

# EINE-WELT-HANDBUCH



## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER:

Eine-Welt-Landesnetzwerk MV e.V.  
Goethestr. 22  
18055 Rostock  
[www.eine-welt-mv.de](http://www.eine-welt-mv.de)  
[info@eine-welt-mv.de](mailto:info@eine-welt-mv.de)

### SATZ UND LAYOUT:

Agentur für Zeitgeistentwicklung  
SPHINX ET  
Große Goldstraße 7  
18055 Rostock  
[www.sphinxet.de](http://www.sphinxet.de)

### DRUCK:

Klatschmohn Verlag, Druck + Werbung  
GmbH & Co. KG  
Am Campus 25  
18182 Bentwisch

Weitere Exemplare sind zu beziehen  
unter: [info@eine-welt-mv.de](mailto:info@eine-welt-mv.de)

Diese Broschüre wurde von der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern, Referat Außenwirtschaft, Messen, Entwicklungszusammenarbeit, finanziert.

Diese Broschüre wurde auf 100%-Recyclingpapier gedruckt.





5. Auflage  
Schwerin, November 2012

## 4 INHALTVERZEICHNIS

### 8 VORWORT

### 10 VEREINE, INITIATIVEN UND NICHTREGIERUNGS-ORGANISATIONEN

- 12 Amnesty International – Hochschulgruppe Rostock
- 13 Amnesty International Amnesty-Gruppe Schwerin
- 14 Antirassistische Initiative Rostock (A.I.R.)
- 15 Arbeit und Leben  
Landesarbeitsgemeinschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- 16 Attac Regionalgruppen in Mecklenburg-Vorpommern
- 17 Bürgerinitiative Bunt statt braun e.V.
- 18 BUNDjugend Mecklenburg-Vorpommern
- 19 DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.  
Freundeskreis Nord-Vorpommern – Hilfe für Pakistan
- 20 Deutsch-Afrikanische Zusammenarbeit e.V. (DAZ e.V.)
- 21 Diên Hồng – Gemeinsam unter einem Dach e.V.
- 22 Eine-Welt-Landesnetzwerk MV e.V.
- 23 elements. Bildung und Kultur in der Einen Welt e.V.
- 24 FABRO e.V.
- 25 Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- 26 Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit Mecklenburg-Vorpommern (GSE) e.V.  
Landesstelle für Globales Lernen
- 27 Hanseatisches Institut für entwicklungspolitische Studien, Auslandsinformation und angepasste Technologie e.V. (HISAAT e.V.)
- 28 Internationales Begegnungszentrum Rostock e.V.
- 29 Garten ohne Grenzen  
– Interkultureller Garten in Rostock
- 30 Jugendliche ohne Grenzen
- 31 Kigugu Help e.V.
- 32 KonsumGlobalRostock-Initiative (KonGloRI)
- 33 migra e.V. – Sprache, Bildung und Integration für MigrantInnen in Mecklenburg-Vorpommern
- 34 MIGRANET-MV – Netzwerk der Migrantenselbstorganisationen aus MV

- 
- 36 Nachami e. V.
  - 37 Netzwerk für Demokratie und Courage  
Landesnetzstelle MV
  - 38 Oikocredit Freundeskreis M/V
  - 39 Ökohaus e. V. Entwicklungspolitische Bildung
  - 40 proVie Theater e. V. Hohenbüssow
  - 41 Regionale Arbeitsstelle für Jugendhilfe, Schule und  
interkulturelle Arbeit (RAA) Schwerin e. V.
  - 42 Sense.lab e. V.
  - 43 Soziale Bildung e. V.
  - 44 TALIDE e. V.
  - 45 Tierärzte ohne Grenzen e. V.
  - 46 ver.di-Forum Nord e. V.
  - 47 verquer. Vielfältige Bildung in Vorpommern
  - 48 Von Frau zu Frau e. V.

## **50 WELTLÄDEN UND FAIR-HANDELS-GRUPPEN**

- 52 Fair-Handels-Beratung  
Mecklenburg-Vorpommern
- 53 Faire Pause – Schulweltladen
- 54 Weltläden und Fair-Handels-Gruppen
- 56 Weltläden
- 57 Fair-Handels-Gruppen

## **58 KIRCHE UND KONFESSIONELLE EINRICHTUNGEN/GRUPPEN**

- 60 Brot für die Welt
- 61 Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern e. V.
- 62 Entwicklungspolitische Bildungsarbeit im Zentrum  
Kirchlicher Dienste des Evangelisch-Lutherischen  
Kirchenkreises Mecklenburg
- 63 Evangelisch-Lutherische Domgemeinde Schwerin  
TANSANIA-Initiative
- 64 Evangelische Akademie der Nordkirche
- 65 Evangelische Kirchgemeinde St. Marien Waren (Müritz)  
Tansaniakreis
- 66 Frauenwerk der Nordkirche in  
Mecklenburg-Vorpommern

- 
- 67 Gustav-Adolf-Werk Hauptgruppe Mecklenburg
  - 68 Ökumenische Arbeitsstelle im Zentrum Kirchlicher Dienste des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Mecklenburg
  - 69 Psychosoziales Zentrum für Migranten in Vorpommern im Kreisdiakonischen Werk Greifswald-Ostvorpommern e.V.

## **70 FÖRDERMÖGLICHKEITEN**

- 72 Aktion Selbstbesteuerung (asb) e.V.  
– Friede durch gerechte Entwicklungspolitik –
- 73 Akademie für Nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern
- 74 Engagement Global gGmbH  
– Service für Entwicklungsinitiativen
- 76 Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst Referat Inlandsförderung
- 77 Programm zur Förderung von Maßnahmen der Umweltbildung, -erziehung und -information und für umweltschutzbezogene Projekte von Vereinen und Verbänden (Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern)
- 78 Katholischer Fonds für weltkirchliche und entwicklungsbezogene Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit
- 79 Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung BINGO-Projektförderung
- 80 Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern Referat Außenwirtschaft, Messen, Entwicklungszusammenarbeit
- 81 Stiftung Mitarbeit
- 82 Stiftung Nord-Süd-Brücken
- 83 Umverteilen! Stiftung für eine solidarische Welt

## 84 PARTEIEN UND PARTEINAHE STIFTUNGEN

- 86 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 87 CDU
- 88 Die Linke
- 89 FDP
- 90 SPD



## EINE-WELT-HANDBUCH MECKLENBURG-VORPOMMERN

Sie halten die fünfte Auflage des Eine-Welt-Handbuches für Mecklenburg-Vorpommern in den Händen. Darin stellen sich mehr als 60 entwicklungspolitisch aktive Vereine und Initiativen, Weltläden, Migrantenselbstorganisationen und kirchliche Einrichtungen vor.

Das Eine-Welt-Handbuch spiegelt die Vielfalt und das Engagement der zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteure wider, die sich in unserem Bundesland für eine zukunftsfähige Entwicklung und weltweite Gerechtigkeit einsetzen. Die im Handbuch vorgestellten Gruppen greifen in ihrer Arbeit entwicklungspolitische Aspekte in der Auslands-, Bildungs-, Menschenrechts-, Umwelt-, Antirassismus oder Flüchtlingsarbeit auf.

Das Handbuch bietet eine Orientierung für all jene, die in der Eine-Welt-Arbeit bereits aktiv sind oder die sich neu einbringen wollen. Es hilft Ihnen, Kooperationspartnerinnen und -partner zu finden und neue Kontakte zu knüpfen. Die Informationen in der Rubrik Fördermöglichkeiten unterstützen Sie bei der Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten von Projekten.

Die Eine-Welt-Szene in Mecklenburg-Vorpommern ist sehr dynamisch. Schon aus diesem Grund kann das Eine-Welt-Handbuch keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Wenn Sie einen Verein, eine Gruppe oder eine Einrichtung kennen, die sich im Eine-Welt-Bereich engagiert und in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt wurde, informieren Sie uns bitte.

### **Andrea Kiep**

Sprecherin  
Eine-Welt-Landesnetzwerk  
Mecklenburg-Vorpommern











# Vereine, Initiativen und Nichtregierungs- organisationen

## **AMNESTY INTERNATIONAL HOCHSCHULGRUPPE ROSTOCK**

### **ADRESSE**

Amnesty International  
Hochschulgruppe Rostock  
Postfach 10 31 17  
18055 Rostock

### **E-MAIL**

post@amnesty-rostock.de

### **INTERNET**

www.amnesty-rostock.de

### **DIREKTKONTAKT**

Marco Krüger

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

In der Hansestadt gibt es seit Februar 1990 eine Amnesty International Gruppe. Seit der Gründung arbeitet sie unter anderem zu Menschenrechtsverletzungen in Vietnam, China und der Türkei.

Rostocker Amnesty-Mitglieder waren am Aufbau von Strukturen der Menschenrechtsarbeit in ganz Mecklenburg-Vorpommern beteiligt. Mittlerweile gibt es landesweit Amnesty-Gruppen, die sich vernetzen und koordinieren.

Seit Dezember 2009 ist die Rostocker Gruppe eine Hochschulgruppe. Dennoch sind auch nicht-studierende Interessierte willkommen, die sich aktiv in der Menschenrechtsarbeit engagieren wollen.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Seitens der Dachorganisation Amnesty International Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V. steht eine Fülle von Kampagnen und Impulsen offen. Die Gruppen-Mitglieder entscheiden basisdemokratisch, mit welchen Themen sie sich befassen. Interessierte sollten sich jenseits privater Weltanschauungen konsequent für die Menschenrechte einsetzen wollen.

## **ARBEITSBEREICHE**

Schwerpunkt der Arbeit ist der Einsatz für gewaltfreie, politische Gefangene, wobei sich die Gruppe seit 2008 vor allem mit Menschenrechtsverletzungen im Nahen Osten, explizit in Syrien und dem Libanon, befasste.

Die Hochschulgruppe versucht, in Rostock für vielfältige Themen zu sensibilisieren und Informationen zu bieten: Vortragsveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Buchlesungen und Filmgespräche zu Themen, die häufig nicht in den Massenmedien erscheinen. Zu diesen Themen ermöglicht die Hochschulgruppe regelmäßig Diskussionsforen.

# **AMNESTY INTERNATIONAL**

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Amnesty International ist eine Menschenrechtsorganisation. Sie setzt sich für Menschen ein, die unter politischem Machtmissbrauch ihrer Regierung leiden. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gruppen vor Ort leisten v. a. Öffentlichkeitsarbeit.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Arbeitsschwerpunkte sind z. B. Informationsstände, Filmvorführungen, Ausstellungen, Lesungen und Konzerte.

Die Mitglieder der Schweriner Gruppe beteiligen sich an aktuellen Kampagnen von Amnesty, wobei sie eigene Akzente setzen. Die Mitglieder setzen sich für die Ziele der Amnesty-Menschenrechtsstrategie ein, d. h. für

- Beseitigung von Diskriminierung und Rassismus
- Sicherstellung der körperlichen und seelischen Unversehrtheit für alle Menschen, u. a. Kampf gegen Folter und Todesstrafe
- Rechtsstaatlichkeit in allen Ländern, Einsatz gegen unfaire Gerichtsverfahren
- Kampf gegen die Straflosigkeit von Menschenrechtsverletzerinnen und -verletzern
- Schutz der Rechte von Frauen und Mädchen sowie der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte aller Menschen
- Schutz von Flüchtlingen, Migrantinnen und Migranten sowie das Recht auf Asyl
- Einhaltung der Menschenrechte in bewaffneten Konflikten

## **ARBEITSBEREICHE**

Die Arbeitsbereiche und Themengebiete sind vielfältig. Unterstützungsmöglichkeiten reichen von der Teilhabe im Eilaktionsnetz oder einer Ortsgruppe bis hin zu finanzieller Unterstützung. Amnesty ist unabhängig von staatlichen Fördergeldern.

## **AMNESTY INTERNATIONAL AMNESTY–GRUPPE SCHWERIN**

### **ADRESSE**

Postfach 11 05 13  
19005 Schwerin

### **E-MAIL**

[post@amnesty-schwerin.de](mailto:post@amnesty-schwerin.de)

### **INTERNET**

[www.amnesty-schwerin.de](http://www.amnesty-schwerin.de)



## **ANTIRASSISTISCHE INITIATIVE ROSTOCK (A.I.R.)**

E-MAIL  
antira@systemausfall.org

INTERNET  
www.systemausfall.org/antira

### **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Die Antirassistische Initiative Rostock (A.I.R.) ist ein freier Zusammenschluss engagierter Menschen, in der Flüchtlinge, Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, mit gesichertem und ungesichertem Aufenthaltsstatus seit 2004 einen gemeinsamen politischen Konsens finden.

Wir sind ehrenamtlich tätig und engagieren uns nicht nur für die Rechte von Migrantinnen, Migranten und Flüchtlingen, sondern wenden uns auch gegen rassistische Strukturen und offene wie latente Ausdrucksformen in allen gesellschaftlichen und sozialen Bereichen. Wir treten für eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben ein. Antirassistische Arbeit ist Grundstein von Entwicklungszusammenarbeit. Nur mit der Reflektion und Bearbeitung machtvoller Deutungsmuster und Einstellungen können Nord-Süd-Begegnungen gleichberechtigt stattfinden.

### **AUFGABEN UND ZIELE**

Wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit sind öffentlichkeitswirksame Aktivitäten, wie Info-Stände und Veranstaltungen, die Beteiligung an Demonstrationen oder die Initiierung von Kampagnen im Bereich des Flüchtlingsschutzes (z. B. Bleiberechtskampagne, Aktionen zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Flüchtlingen in Mecklenburg-Vorpommern und die „Save-Me- Kampagne“).

Neben der politischen Arbeit möchten wir über kulturelle Wege die Themen Migration, Flucht und Rassismus öffentlich machen. Die A.I.R. veranstaltet anlässlich des „Internationalen Tages zur Überwindung des Rassismus“ im März die „Antirassistische Aktionswoche“. In deren Rahmen finden Workshops, Lesungen, Filmabende, Diskussionsrunden etc. in Rostock statt. Wir möchten damit möglichst viele Menschen erreichen und für unsere Themen sensibilisieren.

Antirassistisch aktiv werden: Wir begreifen uns als offene Gruppe und agieren auch so. Interessierte sind bei uns jederzeit willkommen. Schreibt uns eine E-Mail, um mehr über uns zu erfahren oder in unserer Initiative aktiv zu werden.

### **ARBEITSBEREICHE**

Antirassismuserbeit, Flüchtlingsschutz, Bildungs-, Öffentlichkeits- und Kampagnenarbeit gegen Rassismus und Rechtsextremismus.

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Die LAG ARBEIT UND LEBEN M-V e. V. wurde von dem Volkshochschulverband M-V e. V. und dem DGB Bezirk Nord 1991 gegründet. Wir wollen mit Bildungsangeboten Wissen vermitteln, die Urteilsbildung fördern und zu gesellschaftlicher Mitwirkung anregen. Als gesellschaftspolitisch unabhängige Einrichtung bringen wir Themen wie soziale Chancengleichheit, Nachhaltigkeit, Partizipation, Geschlechtergerechtigkeit, Solidarität und Toleranz in den Prozess des lebenslangen Lernens ein. Derart geförderte Einstellungen und Handlungsweisen sind wegweisend für eine gleichberechtigte Entwicklungszusammenarbeit.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Wir bieten auf Landes- und internationaler Ebene eine Vielzahl von gesellschaftspolitischen Abend-, Tages-, Wochenend- und Wochenseminaren, Workshops und Begegnungen an. Außerdem runden Projekte an der Schnittstelle zwischen der Lebens- und Arbeitswelt der Menschen in der Region unser Profil ab. Die Bildungsangebote stärken die emanzipatorischen Fähigkeiten der Teilnehmenden und fördern die kritische Auseinandersetzung mit der Gesellschaft, die Reflexion von Interessenslagen und eine differenzierte Betrachtung gesellschaftlicher Probleme und Konflikte. Sie sollen die politischen Kompetenzen der Teilnehmenden unterstützen und stärken sowie zum individuellen und kollektiven politischen Engagement in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik ermutigen.

Inhaltliche Schwerpunkte der Bildungsarbeit sind: Gesellschaftspolitik, Wirtschaft und Arbeitswelt, Demokratieentwicklung und Rechtsextremismus, Europapolitik und politische Fragestellung in außereuropäischen Ländern, Ökologie/Ökonomie, soziale Kompetenz und Persönlichkeitsentwicklung, Frauenförderung und Gender Mainstreaming, Migration/Integration, historische Bildung, Medienkompetenz u. a.

Internationale Begegnungen fördern die Auseinandersetzungen mit politischen, wirtschaftlichen und sozialen Systemen, verbinden sprachliches und interkulturelles Lernen, helfen Handlungs- und Denkmuster im Abgleich mit anderen Lebensweisen zu reflektieren.

## **ARBEIT UND LEBEN LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT MECKLENBURG-VORPOMMERN E. V.**

### ADRESSE

Dr.-Külz-Str. 18  
19053 Schwerin

### TELEFON

0385.638 32 90/2 91

### FAX

0385.638 32 95

### E-MAIL

info@arbeitundlebenmv.de

### INTERNET

[www.arbeitundlebenmv.de](http://www.arbeitundlebenmv.de)

### DIREKTKONTAKT

Heike Deul  
Björn Kluger



## **ATTAC REGIONALGRUPPEN IN MECKLENBURG- VORPOMMERN**

### **GREIFSWALD**

[www.attac-netzwerk.de/greifswald](http://www.attac-netzwerk.de/greifswald)

### **SCHWERIN**

[www.attac-netzwerk.de/schwerin](http://www.attac-netzwerk.de/schwerin)

Karsten Jagau

0385.581 01 81

René Zeitz

0152.27 17 00 40

### **WISMAR**

[www.attac-netzwerk.de/wismar](http://www.attac-netzwerk.de/wismar)

[wismar@attac.de](mailto:wismar@attac.de)

Lutz Tannhäuser

03841.73 19 99

### **ROSTOCK**

[www.attac-netzwerk.de/rostock](http://www.attac-netzwerk.de/rostock)

[rostock@attac.de](mailto:rostock@attac.de)

Jan Philipp Keiper

0176.61 01 94 17

sowie per Post:

Attac Rostock

Postfach 14 10 21

18021 Rostock

Allgemeine Informationen:

[www.attac.de](http://www.attac.de)

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Attac protestiert gegen die weltweit wachsende soziale Ungleichheit und gegen eine Globalisierung, die nur an mächtigen Wirtschaftsinteressen orientiert ist. Attac bildet in Deutschland ein breites gesellschaftliches Bündnis, das von ver.di und der GEW über den BUND und Pax Christi bis zu kapitalismuskritischen Gruppen reicht. Menschen unterschiedlicher politischer und weltanschaulicher Herkunft werden in den mittlerweile über 250 Attac-Gruppen vor Ort aktiv.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Durchführung von Veranstaltungen und Aktionen zur ökonomischen Alphabetisierung.

In Mecklenburg-Vorpommern gibt es zur Zeit vier Regionalgruppen von Attac. Bitte nehmen Sie Kontakt zu den einzelnen Regionalgruppen auf. Die Gruppen sind untereinander vernetzt. Es findet ein reger Austausch, gerade in Bezug auf Veranstaltungsplanung, statt.

## **ARBEITSBEREICHE**

Privatisierung in verschiedenen Bereichen, Bildung, bedingungsloses Grundeinkommen





## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Seit 2000 ist Bunt statt Braun als breites Bündnis gegen Rechts-  
extremismus aktiv. Der Verein ist überparteilich, nicht-staatlich  
und bürgernah. Er setzt sich für Zivilcourage und Toleranz ein.

Der Schmetterling steht symbolisch für Vielfalt und Gewalt-  
freiheit.

Grundsätze von Bunt statt Braun spiegeln nicht nur Potenziale  
einer offenen Gesellschaft vor Ort, sondern auch Grundannah-  
men des Ideals einer gleichberechtigten Entwicklungszusam-  
menarbeit wider.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Die Bürgerinitiative will das Engagement von Bürgerinnen  
und Bürgern gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Dis-  
kriminierung wecken. Der Verein unterstützt die Begegnungen  
mit anderen Kulturen und eine offensive politische Bildungs-  
arbeit.

## **ARBEITSBEREICHE**

- Organisation von Veranstaltungen
- Erstellung, Pflege und Verleih der Wanderausstellung  
„Von Menschen, Ansichten und Gesetzen. Rostock-  
Lichtenhagen – Jahre danach“
- Erstellung und Aktualisierung verschiedener  
Bildungsmaterialien
- Vielfältige Kooperationen mit Schulen für Projekttag rund  
um den Themenkomplex kulturelle Vielfalt und Identität
- Aktion „SOS-Eingang“ mit Vertrieb des Aufklebers  
„SOS-Eingang“ und Informationsmaterialien
- Beratung und Unterstützung von Initiativen, Einrichtungen  
sowie Einzelpersonen

## **BÜRGERINITIATIVE BUNT STATT BRAUN E. V.**

### **ADRESSE**

Lange Straße 9  
18055 Rostock

### **TELEFON**

0381. 252 35 61

### **FAX**

0381. 252 35 62

### **E-MAIL**

post@buntstattbraun.de

### **INTERNET**

www.buntstattbraun.de

### **DIREKTKONTAKT**

Torsten Sohn

### **BÜROZEITEN**

Mo – Fr ca. 08.30 – 16.30 Uhr



**Bunt statt braun.**

## **BUNDJUGEND M-V**

### **ADRESSE**

Wismarsche Straße 152  
19053 Schwerin

### **TELEFON**

0385.52 13 39 16

### **FAX**

0385.52 13 39 16

### **E-MAIL**

info@bundjugend-mv.de

### **DIREKTKONTAKT**

Kathleen Löpke

### **BÜROZEITEN**

Mo – Do 09.00 – 17.30 Uhr  
Fr 09.00 – 14.00 Uhr

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Die BUNDjugend M-V, die Jugendorganisation des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland, ist ein landesweit tätiger Jugendverband, Mitglied im Landesjugendring M-V und anerkannter Träger der Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII mit dem Schwerpunkt ehrenamtliche Jugendarbeit in dem Bereich außerschulische Natur- und Umweltbildung. Der KonsumGlobal-Stadtrundgang ist unser Beitrag zu einer kritischen Betrachtung der eigenen, individuellen Position im Süd-Nord-Zusammenhang.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Unser Planet ist nicht nur unser Lebensraum, sondern wir sehen uns als aktiver Teil der Vielfalt. Darum wollen wir aktiv an der Gestaltung dieser Welt teilnehmen. Klimawandel, Gentechnik, ungerechte Globalisierung, Konsumkritik, Atompolitik, Natur- und Umweltzerstörung sind einige der Themen, mit denen wir uns beschäftigen. Mit unseren Veranstaltungen und Aktionen wollen wir jungen Menschen die Möglichkeit geben, sich zu kritischen und politisch mündigen Menschen zu entwickeln.

## **ARBEITSBEREICHE**

- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen: Seminare und Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche, internationale Workcamps, Multiplikatorenschulungen
- Protestaktionen: aktuelle umweltpolitische Themen
- Projektarbeit (z. B. KonsumGlobal-Stadtführung, Naturtagebuch)
- Jugendverbandsarbeit: Aufbau und Begleitung von Kinder- und Jugendgruppen, Fort- und Weiterbildung ehrenamtlich Aktiver (Jugendleiterschulungen u. a.), innerverbandliche Gremienarbeit & Arbeitsgruppen (Jugendvorstand, Mitgliederversammlung, Jahresprogrammplanung)



## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Millionen Kranke und Ausgestoßene haben durch die DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe medizinische Behandlung oder soziale Unterstützung bekommen. Gegründet hat sich der eingetragene Verein im Jahr 1957 als „Deutsches Aus-sätzigen-Hilfswerk“. Seitdem leistet die DAHW – unabhängig von politischen oder konfessionellen Überzeugungen – nachhaltige Hilfe für kranke und ausgegrenzte Menschen in Entwicklungs- und Schwellenländern.

Anfang 2003 hat sich der Verein umbenannt, um den Schwerpunkt Tuberkulose auch im Namen darzustellen. Das Kürzel DAHW wird zur besseren Wiedererkennung bei Spenderinnen, Spendern und langjährigen Fördernden weiterverwendet.

Der Freundeskreis Nord-Vorpommern unterstützt über die DAHW schwerpunktmäßig die Arbeit in Pakistan und Afghanistan.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Unsere Vision ist eine Welt, in der kein Mensch unter Lepra, Tuberkulose und anderen Krankheiten der Armut und ihren Folgen, wie Behinderung und Ausgrenzung leidet.

## **ARBEITSBEREICHE**

- Zusammenhänge zwischen Krankheit und Armut sichtbar machen
- Informationen über die Krankheiten Lepra und Tuberkulose, deren Behandlung, den Abbau von Vorurteilen vermitteln – in Form von Vorträgen, Filmen und Aktionen
- Menschen suchen und finden, die lepra- und tuberkulosekranken Menschen helfen wollen

## **DAHW DEUTSCHE LEPR- UND TUBERKULOSEHILFE E. V. FREUNDESKREIS NORD-VORPOMMERN – HILFE FÜR PAKISTAN –**

### **ADRESSE**

c/o Birgit Grassee  
Spielhagenstr. 15  
18435 Stralsund

### **TELEFON**

03831. 35 51 97

### **E-MAIL**

[birgit.grassee@gmx.de](mailto:birgit.grassee@gmx.de)

### **DIREKTKONTAKT**

Birgit Grassee



## **DEUTSCH-AFRIKANISCHE ZUSAMMENARBEIT E. V. (DAZ E. V.)**

ADRESSE  
Aalbruch 4  
17489 Greifswald

TELEFON  
03834.50 86 86

E-MAIL  
info@daz-eu.de

INTERNET  
www.daz-eu.de

DIREKTKONTAKT  
Hinrich Kuessner

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

DAZ e.V. wurde am 9. März 2002 in Greifswald von Menschen aus afrikanischen Ländern und aus Deutschland gegründet. Ehrenamtliche unterstützen afrikanische Vereine bei der Armutsbekämpfung. Schwerpunkt ist die Bildungsarbeit mit Kindern.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

DAZ e.V. unterstützt in Togo und Ghana Entwicklungsprojekte lokaler Vereine in den Bereichen Schul- und Berufsausbildung und Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der Menschen vor allem in ländlichen Regionen.

Die Arbeit findet in folgenden Projekten statt:

- Im Kinderhaus Frieda in Lome, Togo, werden Waisenkinder bis zum Abschluss einer Berufsausbildung begleitet  
[www.kinderhaus-frieda.de](http://www.kinderhaus-frieda.de)
- Im Norden Togos unterstützt DAZ e.V. Schulförderprogramme: Die Finanzierung von Schulmaterial, den Aufbau von Bibliotheken, die Finanzierung von Gehältern für zusätzliche Lehrkräfte an Dorfschulen, Schulessen und Schulerweiterungsbauten
- Im Schulpatenprojekt in Ghana, wo einzelne Lernende von Patinnen oder Paten bis zum Abitur begleitet werden
- Bei Bau und Betreuung eines Berufsausbildungszentrums in Dapaong/Togo. Neben Weiterbildungen für Grundschullehrerinnen und -lehrer werden ab 2012 Ausbildungsgänge im Handwerk, in der Imkerei, in der Informatik und für das Sekretariat angeboten
- Auch im Norden Togos unterstützt DAZ e.V. Imkereistrukturen. Ergänzt werden diese Maßnahmen durch ein Aufforstungsprogramm. Für Baumspenden werden Waldaktien herausgegeben,  
Internet: [www.waldaktie-savanne.de](http://www.waldaktie-savanne.de)
- In Deutschland informiert DAZ e.V. durch Vorträge, Veranstaltungen und Unterrichtsstunden über die Situation in Ländern Westafrikas und vermittelt Schulpartnerschaften



## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Diên Hồng e. V. fördert die gegenseitige Akzeptanz von Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, Staatsangehörigkeit oder ethnischer Zugehörigkeit und somit den Abbau von Fremdenfeindlichkeit. Schwerpunkte sind die sprachliche Integration Zugewanderter, die generationenübergreifende interkulturelle Bildung sowie die Förderung des entwicklungs-politischen Bewusstseins mit besonderem Bezug zum Land Vietnam.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Die Arbeit von Diên Hồng konzentriert sich auf die Begegnung zugewanderter und nicht zugewanderter Menschen sowie den interkulturellen Austausch. Des Weiteren richtet sich unsere Arbeit auf die sprachliche und soziale Integration der zugewanderten Einwohnerinnen und Einwohner Rostocks sowie die interkulturelle Öffnung von Institutionen. Daneben möchten wir die kulturelle Identität der Zugewanderten, insbesondere der aus Vietnam stärken und Mehrsprachigkeit fördern.

## **ARBEITSBEREICHE**

- Sprachkurse (z. B. Deutsch als Zweitsprache, Vietnamesisch für Kinder)
- Sprach- und Integrationsmittlung in Einrichtungen des Bildungs-, Sozial- und Gesundheitswesens
- Veranstaltungen zur interkulturellen Begegnung und Bildung
- Vietnamesische Kulturveranstaltungen
- Entwicklungspolitische Bildungsarbeit mit besonderem Bezug zum Land Vietnam (Vorträge, Ländertage etc.)
- Gemeinwesenorientierte Arbeit mit Zugewanderten

## **DIÊN HỒNG – GEMEINSAM UNTER EINEM DACH E. V.**

### **ADRESSE**

Waldemarstr. 33  
18057 Rostock

### **TELEFON**

0381.769 83 05

### **FAX**

0381.768 99 71

### **E-MAIL**

info@dienhong.de

### **INTERNET**

www.dienhong.de

### **DIREKTKONTAKT**

Vorstandsvorsitzender:  
Nguyen Duy Long

Allgemeine und politische  
Weiterbildung:  
Antje Schneider  
Vu Thanh Van



## EINE-WELT-LANDESNETZWERK M-V E. V.

### ADRESSE

Goethestr. 22  
18055 Rostock

### TELEFON

0381. 20 37 38 46

### FAX

0381. 490 24 91

### E-MAIL

info@eine-welt-mv.de

### INTERNET

www.eine-welt-mv.de

### DIREKTKONTAKT

Andrea Krönert  
Marlen Niederle

### BÜROZEITEN

Mo – Do 10.00 – 16.00 Uhr



## SELBSTVERSTÄNDNIS

Das Eine-Welt-Landesnetzwerk M-V ist der Zusammenschluss von Vereinen, Initiativen und Einzelpersonen aus Mecklenburg-Vorpommern, die sich für weltweite Gerechtigkeit und zukunftsfähige Entwicklung einsetzen. Als Dachverband fördert das Landesnetzwerk die Vernetzung und Qualifizierung seiner Mitglieder und vertritt ihre gemeinsamen Interessen.

Das Eine-Welt-Landesnetzwerk M-V ist Mitglied in der bundesweiten Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke in Deutschland (agl).

## AUFGABEN UND ZIELE

### Netzwerkarbeit und Qualifizierung von Eine-Welt-Gruppen in Mecklenburg-Vorpommern

- Durchführung von Netzwerktreffen mit thematischen Schwerpunkten
- Qualifizierungsangebote für Mitglieder (u. a. Antirassismustrainings)
- Beratung von Gruppen bei der Projektdurchführung
- Regelmäßige Herausgabe eines Newsletters
- Vermittlung von Kontakten regelmäßige Herausgabe eines Newsletters

### Lobbyarbeit für Eine-Welt-Themen

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Erarbeitung und Fortschreibung eines gemeinsamen Positionspapiers u. a. zu den Themen entwicklungs-politische Leitlinien des Landes, finanzielle Unterstützung der Eine-Welt-Arbeit, ökosoziale Beschaffung, globales Lernen und Teilhabe von Migrantinnen und Migranten
- Unterstützung von Prozessen zur Nachhaltigkeit im Land und in den Kommunen (z. B. Fairtrade-Stadt Rostock, ökosoziale Beschaffung)

Das Eine-Welt-Landesnetzwerk M-V koordiniert die jährlich im Herbst stattfindenden entwicklungspolitischen Tage. Hinter dieser landesweiten Veranstaltungsreihe mit einem wechselnden Jahresthema steht ein breites Bündnis aus Vereinen und Initiativen aus ganz Mecklenburg-Vorpommern.

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Vier Elemente – Erde, Feuer, Wasser und Luft – daraus besteht unsere Welt. Das Wissen darum verbindet Menschen an allen Orten der Welt. In den vier Grundelementen erkennen wir unsere Natur, und in ihnen sind wir verbunden mit der Erde und ihren natürlichen Lebensgrundlagen. Aus den vier Elementen leiten wir unser Denken und Fühlen ab: ganzheitlich, erdgebunden, gewaltfrei, genussvoll und farbenfroh. Einen solchen Raum für Entspannung, Besinnung, Gespräch und Lebenslust wollen wir schaffen. In Rostock, an den Ufern der Warnow, findet sich dafür der ideale Standort. Die Elemente Wasser und Luft sind schon da. Die Farben der Erde werden unseren Orten eine warme Grundstimmung verleihen. Das Feuer tragen wir und unsere Gäste mit unseren Herzen hinein.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Der Verein hat das Ziel, das friedliche Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Kulturen zu fördern, die Integration von Zugewanderten zu unterstützen, Vorurteile abzubauen und fremdenfeindlichen Tendenzen entgegenzuwirken.

Besonders setzt er sich für den Abbau von gegenseitigen Vorbehalten, Fremdenhass und Gewaltbereitschaft ein sowie befähigt die Menschen, Chancen und Möglichkeiten eines interkulturellen Zusammenlebens zu erkennen und zu nutzen.

## **ARBEITSBEREICHE**

- Entwicklungspolitische Bildung
- Globales Lernen
- Interkulturelle Projekte
- Eine-Welt-Arbeit

## **ELEMENTS. BILDUNG UND KULTUR IN DER EINEN WELT E. V.**

### **ADRESSE**

Waldemarstr. 33  
18057 Rostock

### **TELEFON**

0381. 21 03 59 56

### **FAX**

0381. 21 03 59 57

### **E-MAIL**

elements-ev@gmx.de

### **INTERNET**

www.elements-ev.org

### **DIREKTKONTAKT**

Thomas Pätzold

### **BÜRO-/SPRECH-/ ÖFFNUNGSZEITEN**

Di, Do 14.00 – 18.00 Uhr

**elements.**  
Bildung und Kultur  
in der Einen Welt e.V.

## **FABRO E. V.**

### **ADRESSE**

Waldemarstr. 33  
18057 Rostock  
Mecklenburg-Vorpommern  
Deutschland

### **TELEFON**

0381.21 04 40 15

### **E-MAIL**

fabro1-ev@t-online.de

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Der FABRO e. V. wurde 2003 mit dem Ziel gegründet, die Umsetzung von Projekten des Migrantenrates der Hansestadt Rostocks und anderer Migrantenselbstorganisationen (MSO/MDO) zu koordinieren und zu unterstützen. Die Projekte umfassen die Handlungsfelder Integration, Entwicklungszusammenarbeit und entwicklungspolitische Bildungs- und Informationsarbeit. Der Verein besteht aus gewählten stimmberechtigten Mitgliedern als Vertreterinnen und Vertreter einzelner Nationalitäten, lokalen Migrantenselbstorganisationen oder Arbeitsgruppen.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Dem FABRO e. V. ist die Teilhabe der ausländischen Bürgerinnen und Bürger am kommunalen und gesellschaftlichen Geschehen wichtig. Dafür steht z. B. das seit 2009 durchgeführte Projekt MIGRANET-MV. In dem Qualifizierungsprojekt „MigrantInnen in der Einen Welt“ (MidEW) werden Kenntnisse von Zugewanderten in die Entwicklungspolitik des Landes mit einbezogen. Menschen mit Migrationshintergrund multiplizieren in entwicklungspolitischer Inlandsarbeit die Ziele von MIGRANET-MV.

## **ARBEITSBEREICHE**

- Kampf gegen Rechtsradikalismus, Rassismus und Antisemitismus
- Multikulturelle Wochen
- Betreibung des multikulturellen Zentrums in Rostock
- Informations- und Betreuungsarbeit für Ausländerinnen, Ausländer und Deutsche
- Unterstützung und Zusammenarbeit mit ausländischen Vereinen
- Durchführung der Projekte des Migrantenrats der Hansestadt Rostock und anderer Migrantenselbstorganisationen (MSO/MDO)



## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Der 1993 gegründete Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e.V. ist ein politisch unabhängiger, gemeinnütziger, eingetragener Verein, der sich für die Belange der Flüchtlinge einsetzt. Wir wenden uns an Asylsuchende, anerkannte Flüchtlinge und Bürgerkriegsflüchtlinge in Flüchtlingsheimen und dezentraler Unterbringung. Zudem treten wir in Kontakt mit der einheimischen Bevölkerung in Mecklenburg-Vorpommern, insbesondere Menschen, die in der Umgebung von Flüchtlingsunterkünften leben.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Wir möchten mit unserer Arbeit dazu beitragen, die individuelle Lebenssituation von Flüchtlingen zu verbessern, Konflikte in Gemeinschaftsunterkünften zu mindern und das Zusammenleben von Flüchtlingen und Einheimischen positiv zu gestalten.

Zudem koordinieren wir die Flüchtlingsarbeit von Vereinen, Initiativen, Selbsthilfeorganisationen, kirchlichen Gruppen und Einzelpersonen in Mecklenburg-Vorpommern.

## **ARBEITSBEREICHE**

- Beratung und Information für Flüchtlinge und deren Unterstützende
- Vermittlung von Hilfe und Begleitung in Konfliktsituationen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Koordinierung und Förderung der Vernetzung von Flüchtlingsarbeit in Mecklenburg-Vorpommern, bundesweite Zusammenarbeit mit Organisationen anderer Bundesländer und Mitarbeit bei Pro Asyl
- Weiterbildungen

## **FLÜCHTLINGSRAT MECKLENBURG- VORPOMMERN E. V.**

### **ADRESSE**

Postfach 11 02 29  
19002 Schwerin

### **TELEFON**

0385.581 57 90

### **FAX**

0385.581 57 91

### **E-MAIL**

[kontakt@fluechtlingsrat-mv.de](mailto:kontakt@fluechtlingsrat-mv.de)

### **INTERNET**

[www.fluechtlingsrat-mv.de](http://www.fluechtlingsrat-mv.de)

### **SPRECHZEITEN**

nach telefonischer  
Vereinbarung



**GESELLSCHAFT FÜR  
SOLIDARISCHE ENTWICK-  
LUNGSZUSAMMENARBEIT  
MECKLENBURG-  
VORPOMMERN (GSE) E. V.  
LANDESSTELLE FÜR  
GLOBALES LERNEN**

**ADRESSE**

Goethestr. 22  
18055 Rostock

**TELEFON**

0381. 490 24 10

**FAX**

0381. 490 24 91

**E-MAIL**

info@gse-mv.de

**INTERNET**

www.gse-mv.de

**DIREKTKONTAKT**

Elisabeth Aimer  
Siegfried Luscher

**BÜROZEITEN**

Mo – Do 08.00 – 15.00 Uhr  
und nach Vereinbarung



**SELBSTVERSTÄNDNIS**

Als Landesstelle für Globales Lernen in Mecklenburg-Vorpommern führt die Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit Mecklenburg-Vorpommern (GSE) e.V. Bildungs- und Informationsarbeit zum Thema "Eine Welt" durch und fördert Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Arbeit der GSE finanziert sich durch öffentliche Zuschüsse, Zuwendungen von Stiftungen, Spenden und Mitgliedsbeiträge.

**AUFGABEN UND ZIELE**

Eine nachhaltige und solidarische Entwicklungszusammenarbeit umfasst neben der Befähigung benachteiligter Menschen im globalen Süden zur Überwindung der wirtschaftlichen Not auch Inlandsarbeit, die zur Veränderung ungerechter globaler Strukturen beiträgt. Es ist daher unser Ziel, im Rahmen verschiedener Bildungsveranstaltungen ein differenziertes Bild der Länder des globalen Südens an die Stelle vorhandener Klischees und Vorurteile zu setzen. Darauf aufbauend diskutieren wir Ursachen und Hintergründe sowie Potenziale zur Überwindung globaler Problemstellungen.

**ARBEITSBEREICHE**

Entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit in Mecklenburg-Vorpommern.

**ANGEBOTE**

- Bildungsangebote für Kindertageseinrichtungen, Schulen, berufliche Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
- Fortbildungen für Erzieherinnen, Erzieher und Lehrkräfte
- Beratung bei der Vorbereitung von Unterrichtseinheiten und Ausleihe von Material aus der Bibliothek
- Öffentlichkeitsarbeit in Form von Seminaren, Ausstellungen, Theaterveranstaltungen u. a.

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Das Institut HISAAT e. V. widmet sich entwicklungspolitischer Analyse- und Beratungstätigkeit, fördert die wissenschaftliche Beschäftigung mit Entwicklungsproblemen und leistet einen Beitrag zum Verständnis außereuropäischer Kulturen. Dabei wird eine Kooperation mit wissenschaftlichen Einrichtungen, Trägern von Entwicklungsprojekten sowie Institutionen des Bildungswesens angestrebt.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Einen Schwerpunkt der Tätigkeit von HISAAT e. V. bildet die Problematik der Entwicklung, sozialen und ökologischen Verträglichkeit sowie kulturellen Akzeptanz von Technologien in Entwicklungsländern (angepasste Technologie) und damit verbundene Öffentlichkeitsarbeit und Information.

HISAAT e. V. leistet unterstützende Analyse- und beratende Tätigkeit, die für Politik, Entwicklungspolitik, Wirtschaft und die alltägliche Lebensweise der Menschen im Norden wie im Süden nutzbar sein sollen. Wir orientieren uns dabei an den realen Interessen sowie den Gegebenheiten der Empfängerländer oder Zielgruppen. Die Arbeit wird begleitet durch eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit im Sinne der Sensibilisierung von Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Wirtschaft, des Bildungswesens und der Wissenschaften.

## **ANGEBOTE**

- Vorträge zu aktuellen Entwicklungstendenzen in Entwicklungsländern, zu künftigen Aufgaben der Entwicklungspolitik, zu speziellen entwicklungspolitischen Problemen und zu Fragen der angepassten Technologien
- Analysen, Studien und Informationsmaterial, sowie Betreuung von studentischen Abschlussarbeiten zu Entwicklungsländerproblemen

## **HANSEATISCHES INSTITUT FÜR ENTWICKLUNGS- POLITISCHE STUDIEN, AUSLANDSINFORMATION UND ANGEPASSTE TECHNOLOGIE E. V. (HISAAT E. V.)**

### **ADRESSE**

c/o PD Dr. Detlev Wahl  
Neustrelitzer Str. 25a  
18109 Rostock

### **TELEFON**

0381. 795 52 58

### **DIREKTKONTAKT**

stellvertr. Geschäftsführer:  
PD Dr. habil. D. Wahl

## **INTERNATIONALES BEGEGNUNGSZENTRUM ROSTOCK E. V.**

### **ADRESSE**

Bergstraße 7a  
18057 Rostock

### **TELEFON**

0381.498 59 00

### **FAX**

0381.498 59 01

### **E-MAIL**

[ibz.gaestehaus@uni-rostock.de](mailto:ibz.gaestehaus@uni-rostock.de)

### **INTERNET**

[www.ibz.uni-rostock.de](http://www.ibz.uni-rostock.de)

### **DIREKTKONTAKT**

Leiterin  
Marianne Arndt-Forster  
Tina Zorn

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Zum Betrieb des Gästehauses der Universität Rostock und anderer wissenschaftlicher Einrichtungen haben sich im Jahr 1998 die Universität Rostock, die Hochschule für Musik und Theater, das Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnmünde, das Leibniz-Institut für Katalyse e. V., das Fraunhofer-Institut, Zentrum für Graphische Datenverarbeitung, das Leibniz-Institut für Nutztierbiologie und das Max-Planck-Institut für demografische Forschung zu einem gemeinnützigen Verein zusammengeschlossen.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Für einen zeitlich begrenzten Aufenthalt von drei Monaten bis zwei Jahre bietet das IBZ Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftlern der Universität Rostock sowie der Hochschule für Musik und Theater und der Forschungseinrichtungen der Region Rostock adäquaten Wohnraum.

Im Gemeinschaftsbereich mit Teeküche, Empfangs-, Vortrags-, Lese- und TV-Raum ist Platz für unkonventionelle Begegnungsmöglichkeiten, Diskussionen, fachliche Gespräche, wie auch für familiäre Feiern und Feste.

Ziel des Internationalen Begegnungszentrum Rostock ist es, den wissenschaftlichen Austausch in Kolloquien, Vortrags- und Seminarveranstaltungen zu fördern sowie den kulturellen Austausch mit allen Mitgliedern der Universität und anderen Forschungseinrichtungen und auch den Einwohnerinnen und Einwohnern der Hansestadt Rostock zu ermöglichen.

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Seit 2010 ist die Initiative für die Realisierung von interkulturellen Gärten in Rostock – inspiriert durch persönliche Kontakte zu den internationalen Gärten in Göttingen und dem Bedürfnis nach gemeinschaftlichem Gärtnern – auf 60 Erwachsene und 20 Kinder aus 23 verschiedenen Ländern und Kulturen angewachsen. Ein Stück Land von ca. 2000 m<sup>2</sup> wird bearbeitet; es gibt 40 Einzelparzellen – der Rest wird gemeinschaftlich genutzt.

Der Interkulturelle Garten ist ein Ort der Begegnung, der Selbstversorgung, der Bildung, des Austausches und der Gemeinschaft. Dabei nimmt das Thema „Ernährung“ und die „Produktion von Lebensmitteln“ einen zentralen Raum ein – die Nahrungsmittel werden ohne Ausbeutung und Einsatz von Pestiziden hergestellt. Gemüse und Kräuter aus den Herkunftsländern der Mitglieder finden hier ihren Platz, genau wie die Menschen selbst.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Die Gemeinschaftsfläche umfasst einen Acker, Schuppen, Bauwagen, Außenküche, Lehmbackofen, Spielwiese, Naschgarten, Kräuterbeet, etc. Kreativität ist gefragt, alle können sich beteiligen, Verantwortung wird von vielen übernommen. Gartenbewirtschaftung gehörte für viele Zugewanderte in ihrer Heimat zum Leben. Durch das Arbeiten in der Erde, das Anbauen, Ernten, den Austausch darüber, können Menschen Wurzeln schlagen. Ziel ist es, Menschen dies in unserer Stadt zu ermöglichen, ganz alltäglich voneinander zu lernen, ökologisch zu arbeiten, Gemeinschaft zu leben und bürgerschaftliches Engagement zu fördern und zu leben.

## **ARBEITSBEREICHE**

Offener Treff an zwei festen Nachmittagen in der Woche, oft mit gemeinsamer Ernte, Essen und Gartenplanung. Ein monatliches Plenum, Werkstätten (AG's) zu verschiedenen Themen wie Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, Zukunft, Gestaltung/Bau, Finanzen, Spielregeln. Vernetzung mit verschiedenen Vereinen und mit dem Asylbewerberheim Satower Straße, Organisation von Veranstaltungen, Zusammenarbeit mit der Hansestadt Rostock sowie auch mit Institutionen im Stadtteil, gemeinsames Auftreten in der Öffentlichkeit.

## **GARTEN OHNE GRENZEN – INTERKULTURELLER GARTEN IN ROSTOCK**

### **ADRESSE**

Ökohaus e.V. Rostock  
Hermannstr. 36  
18055 Rostock

### **TELEFON**

0381. 25 22 18 27  
mobil: 0151. 10 71 69 18

### **E-MAIL**

gaerten@oekohaus-rostock.de

### **DIREKTKONTAKT**

Regine Staiger

## **JUGENDLICHE OHNE GRENZEN**

### **ADRESSE**

Phillip-Müller-Straße 34  
23966 Wismar

### **TELEFON**

03841.38 59 72

### **E-MAIL**

jog@jogspace.net

### **INTERNET**

www.jogspace.net

### **DIREKTKONTAKT**

Hawbir Khorshed

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Jugendliche ohne Grenzen (JOG) ist ein 2005 gegründeter bundesweiter Zusammenschluss von jugendlichen Flüchtlingen. Unsere Arbeit folgt dem Grundsatz, dass Betroffene eine eigene Stimme haben und keine „stellvertretende Betroffenen-Politik“ benötigen. Wir entscheiden selbst, welche Aktionsformen wir wählen, und auch, wie wir diese durchführen. Selbstorganisation Geflüchteter in Deutschland ist Grundstein einer gleichberechtigten Entwicklungszusammenarbeit.

Wir tagen stets parallel zu den Innenministerkonferenzen, wobei wir regelmäßig eine „Abschiebeministerin“ bzw. einen „Abschiebeminister des Jahres“ wählen. Mit dem „Initiativpreis des Jahres“ zeichnen wir außerdem Initiativen aus, die sich tagtäglich in ihrer Umgebung für ihre Mitmenschen, Nachbarinnen, Nachbarn, Mitschülerinnen und Mitschüler einsetzen.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

- Großzügiges Bleiberecht für alle
- Vorbehaltlose Umsetzung der UNO-Kinderrechte
- Gleichberechtigung von Flüchtlingen mit den Einheimischen
- Legalisierung von Menschen ohne Papiere (sog. Illegale)
- Chancengleichheit vor allem in den Bereichen Bildung und Arbeitsmarkt
- Rückkehrrecht für unsere abgeschobenen Freundinnen und Freunde

## **ARBEITSBEREICHE**

- Fachtagungen und Seminare
- Organisation von Infoveranstaltungen für Presse und Schulen
- Herantragen von Forderungen an Politikerinnen und Politiker
- Öffentlichkeitswirksame Aktionen



## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Der Verein Kigugu Help leistet Entwicklungshilfe im Sinne von „Hilfe zur Selbsthilfe“ in einer begrenzten Region um das Dorf Kigugu in Tansania, einem der ärmsten Länder der Welt mit überwiegend ländlicher Bevölkerung.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Im Mittelpunkt stehen die Förderung der Schulbildung, die Ansiedlung von Gewerbe im ländlichen Raum sowie infrastrukturelle Verbesserungen, wie Wasserversorgung und Elektrifizierung. Ebenso findet ein aktiver interkultureller Austausch durch regelmäßige Briefkontakte und Besuche statt.

## **ARBEITSBEREICHE**

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Anstrengungen ist die Schulbildung für die sehr zahlreichen Kinder. Hier geht es z. B. um die Ausrüstung der Schulen, den Ausbau von Schulgebäuden sowie die Förderung höherer Bildung durch Bezahlung von Schulgeld insbesondere für Mädchen. Daneben entstanden Briefkontakte zwischen deutschen und tansanischen Schulkindern, die ein besseres gegenseitiges Verständnis erlauben.

Die Verfügbarkeit von sauberem Wasser wurde bereits durch den Bau mehrerer Brunnen erheblich verbessert, mit entsprechender Wirkung auf die Lebensqualität. Mit dem Ausbau der Elektrifizierung wird u. a. eine Voraussetzung zur Ansiedlung von Handwerk und Gewerbe geschaffen.

Durch die Vergabe von Kleinkrediten werden unternehmerische Aktivitäten und private Initiativen in Gang gebracht.

Die regionale Konzentration auf das tansanische Dorf Kigugu erlaubt bereits mit den begrenzten Mitteln des Vereins die Erzielung beachtlicher Effekte bei der Verbesserung der Lebensqualität in der Region.

## **KIGUGU HELP E. V.**

### **ADRESSE**

Haus Nr. 5  
23968 Voßkuhl

### **TELEFON**

03841.61 63 70

### **E-MAIL**

info@kigugu-help.de

### **INTERNET**

www.kigugu-help.de

### **DIREKTKONTAKT**

Emil Larek  
Rosmarie Kalf



## **KONSUMGLOBALROSTOCK- INITIATIVE (KONGLORI)**

### **ADRESSE**

c/o Soziale Bildung e.V.  
Doberaner Str. 21  
18057 Rostock

### **TELEFON**

0381. 127 33 63  
(Soziale Bildung e.V.)

### **FAX**

0381. 37 56 80 73

### **E-MAIL**

globistadtrundgang@systemausfall.org  
bildung@soziale-bildung.org

### **INTERNET**

www.soziale-bildung.org  
→ Rundgänge

### **DIREKTKONTAKT**

Franziska Siolek

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Wir sind eine junge Initiative aus ca. 5 ehrenamtlich arbeitenden Mitgliedern. Wir sind uns einig, dass das Handeln jedes einzelnen Menschen wichtig ist, um Veränderungen zu bewirken. Eine große Chance sehen wir dabei in unserer Position als Konsumentinnen und Konsumenten. Ebenso eint uns die Freude und die Erfahrung an ehrenamtlicher Bildungsarbeit. In den konsum- und globalisierungskritischen Stadtrundgängen können wir beides vereinen.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Wir wollen informieren und aufklären über die Zusammenhänge des persönlichen alltäglichen und lokalen Konsums und den damit verbundenen, oft global produzierten, Produkten. Der Blick hinter die Kulissen zeigt Arbeitsbedingungen, Herstellungsprozesse, Lebensweisen, Verdienste, Interessen und auch Chancen und Risiken aller am Herstellungs- und Konsumprozess Beteiligten. Gemeinsam wollen wir negative Seiten minimieren und positive Seiten und mögliche Alternativen dazu stärken.

## **ARBEITSBEREICHE**

Wir führen konsum- und globalisierungskritische Stadtrundgänge in der Innenstadt von Rostock durch. Der Rundgang dauert ca. zwei bis drei Stunden und beinhaltet drei ausgesuchte Stationen vor den entsprechenden Geschäften. Zu ihrer Auswahl stehen bisher die Stationen Handy (Elektronik), Kosmetik, Fleisch, Fisch, Kleidung & Turnschuhe, Kaffee, Schokolade, Papier, Jeans und Reisen & Tourismus. Interaktive Bildungsmethoden lassen die Teilnehmenden ab 14 Jahren selbst die Zusammenhänge und Hintergründe mit ihren verschiedenen Facetten erkennen. Ebenso finden wir partizipativ heraus, wer welche Möglichkeiten besitzt, um an gerechteren sozialen, ökologischen und ökonomischen Bedingungen mitzuwirken.

Die Initiative wurde 2010 für ihren Stadtrundgang mit dem Eine-Welt-Preis der Evangelisch-lutherischen Landeskirche ausgezeichnet.

Für Einblicke in unsere Arbeit können Sie sich unser Video auf YouTube (Konsum Global Rostock Initiative) anschauen oder uns auch auf Facebook besuchen.



## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Wir sind Menschen aus verschiedenen Kontinenten, Kulturen und Religionen, die sich seit 2007 gemeinsam für eine demokratische, pluralistische und interkulturelle Gesellschaft einsetzen.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Der Schwerpunkt der Vereinsarbeit liegt in der sprachlichen und beruflichen Integration von Migrantinnen und Migranten. Dies umfasst die (deutsch-)sprachliche und berufliche Qualifizierung zugewanderter Menschen und die Erhöhung ihrer erfolgreichen Eingliederungschancen in den Arbeitsmarkt. Durch Netzwerk-, Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit unterstützen wir die gesellschaftliche Integration.

## **ARBEITSBEREICHE**

Wir sind von der Landesregierung und den regionalen Jobcentern mit der Trägerschaft des IntegrationsFachDienstes Migration Mittleres Mecklenburg und Nordvorpommern (IFDM MM) betraut. Unterschiedliche Projekte zur beruflichen Integration flankieren den IFDM MM:

- Integrationskurse und das Modellprojekt Verbesserung des Integrationskursangebots im Mittleren Mecklenburg und Vorpommern-Rügen im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge
- Projekt Sensibilisierung, Aktivierung, Kompetenzentwicklung: Unterstützung von Existenzgründerinnen und -gründern mit Migrationshintergrund
- Netzwerk Integration durch Qualifizierung (IQ-Netzwerk MV/ST) mit der Servicestelle Arbeitsmarktintegration/ Berufliche Anerkennung zur Verzahnung von Förderinstrumenten für die Arbeitsmarktintegration von Zugewanderten.

Das Programm „Integration durch individuelle berufliche Qualifizierung“ (IBQ) in den Jobcentern in Güstrow, Bad Doberan, Rostock und Nordvorpommern sowie der Agentur für Arbeit Rostock vereint alle staatlichen Projekte, Akteurinnen und Akteure und Projekte im Bereich der beruflichen Integrationsförderung. Ergebnis ist ein verbindliches und transparentes Verfahren.

## **MIGRA E. V. – SPRACHE, BILDUNG UND INTEGRATION FÜR MIGRANTINNEN IN MECKLENBURG-VORPOMMERN**

### **ADRESSE**

Waldemarstraße 32  
18057 Rostock

### **TELEFON**

0381.44 43 11 60

### **FAX**

0381.44 43 11 63

### **E-MAIL**

info@migra-mv.de

### **INTERNET**

www.migra-mv.de

### **DIREKTKONTAKT**

Michael Hugo

### **BÜROZEITEN**

Mo – Fr 09.00 – 16.00 Uhr  
und nach Vereinbarung



## **MIGRANET-MV – NETZWERK DER MIGRANTENSELBST- ORGANISATIONEN AUS MV**

### **ADRESSE**

Waldemarstraße 33  
18057 Rostock

### **TELEFON**

0381.128 69 90  
0381.21 04 40 15

### **E-MAIL**

fabro1-ev@t-online.de

### **INTERNET**

www.migranet-mv.de

### **DIREKTKONTAKT**

Dr. Rubén Cárdenas  
Friedhelm Röttgerding

### **BÜRO-/SPRECH-/**

### **ÖFFNUNGSZEITEN**

Mo – Fr 09.00 – 15.00 Uhr  
und nach Absprache

### **SPRECHERIN**

DES SPRECHERRATS  
Phuong Kollath

### **STELLVERTRETENDE**

Mohammed Dib Khanji  
Luise Breider

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

MIGRANET-MV vertritt die Interessen der Migrantinnen und Migranten in Mecklenburg – Vorpommern. Im Mai 2009 wurde dieses Netzwerk mit derzeit über 40 Migrantenselbstorganisationen (MSO) gegründet. Einige der MSO sind seit Jahren in den Handlungsfeldern Integration, Kultur und Projekten der Entwicklungszusammenarbeit und in der entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationsarbeit aktiv. Angestoßen durch die landesweite Vernetzung beschloss MIGRANET die Förderung des entwicklungspolitischen Engagements.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

MIGRANET-MV will für Zugewanderte die Möglichkeit der politischen Partizipation erschließen und die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung durch Migrantinnen und Migranten fördern.

MIGRANET-MV sieht entwicklungspolitische Aktivitäten als Teil gesellschaftlicher Verantwortung. Es will mehr Engagement unter den zugewanderten Menschen fördern und ihre Kenntnisse in die Entwicklungspolitik des Landes integrieren. Dabei sollen die Vernetzungs- und Kooperationsstrukturen gestärkt werden. Im derzeitigen Projekt bildet MIGRANET Zugewanderte zu Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Bereich der entwicklungspolitischen Bildung weiter.

## **ARBEITSBEREICHE**

Entwicklungspolitische Bildung- und Informationsarbeit, Beratung der Migrantenselbstorganisationen durch Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Vernetzung im norddeutschen Raum, Partizipation von zugewanderten Menschen auf kommunaler und auf Landesebene.

## **MITGLIEDER**

Abschließend sind die Mitglieder von MIGRANET-MV gelistet. Kontakt zu den einzelnen Gruppen kann über MIGRANET-MV aufgenommen werden.



## **17 Mitglieder in der Hansestadt Rostock**

- 1 DARAJA e.V. Hansestadt Rostock
- 2 Diên Hồng e.V. Hansestadt Rostock
- 3 Freunde der russischen Sprache e.V. Hansestadt Rostock
- 4 Islamischer Bund in Rostock e.V.
- 5 Jüdische Gemeinde Rostock
- 6 Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Hansestadt Rostock
- 7 CTSD e.V. Hansestadt Rostock
- 8 Talide e.V. Hansestadt Rostock
- 9 U.R.T.M. e.V. Hansestadt Rostock
- 10 Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., OV Hansestadt Rostock
- 11 Tuimaada e.V. Hansestadt Rostock
- 12 R.D.R. e.V. Hansestadt Rostock
- 13 Deutsch-Ungarische Gesellschaft e.V. Hansestadt Rostock
- 14 Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V., Zweigstelle Rostock,
- 15 Von Frau zu Frau e.V. i. G. Hansestadt Rostock
- 16 Migrantenrat der Hansestadt Rostock
- 17 FABRO e.V. Hansestadt Rostock

## **1 Mitglied im Landkreis Ludwigslust-Parchim**

- 18 Interessenvertretung der Spätaussiedler Hagenow

## **4 Mitglieder im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte**

- 19 Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., OV Strelitz Neubrandenburg
- 20 Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., OV Röbel
- 21 Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., OV Waren
- 22 Islamisches Kulturzentrum Neubrandenburg e.V.

## **1 Mitglied im Landkreis Nordwestmecklenburg**

- 23 Jugendklub ASSOL, JunOst e.V. Wismar

## **1 Mitglied im Landkreis Rostock**

- 24 Migra Dialog e.V. Gelbensande

## **2 Mitglieder im Landkreis Vorpommern-Greifswald**

- 25 DAZ e.V. Hansestadt Greifswald
- 26 Korn e.V. Wolgast

## **3 Mitglieder im Landkreis Vorpommern-Rügen**

- 27 Jurte der Kulturen Hansestadt Stralsund
- 28 Jugendbund Deutscher Regenbogen e.V. in der DJO, LV MV Ribnitz-Damgarten
- 29 Bernsteinschule Ribnitz-Damgarten

## **13 Mitglieder in der Stadt Schwerin**

- 30 Kontakt e.V. Stadt Schwerin
- 31 Wissen e.V. Stadt Schwerin
- 32 Islamischer Bund in Schwerin e.V.
- 33 Islamisches Zentrum in Schwerin e.V.
- 34 Die Platte lebt e.V. Stadt Schwerin
- 35 Jüdische Gemeinde zu Schwerin
- 36 Kuljugin e.V. Stadt Schwerin
- 37 Makkabi e.V. Stadt Schwerin
- 38 Perspektive Deutschland e.V. Stadt Schwerin
- 39 Koordinierungsrat der Muslime in MV (KRMV) Stadt Schwerin
- 40 Antirassistische Initiative Stadt Schwerin
- 41 Kanimambo e.V. Stadt Schwerin
- 42 afrikanische Initiative e.V. i. G. Stadt Schwerin

## **NACHAMI E. V.**

### **ADRESSE**

c/o Olaf Bellmann  
Parkstraße 21  
18059 Rostock

### **TELEFON**

0176.83 15 52 55

### **FAX**

038204. 129 80

### **E-MAIL**

info@nachami-ev.de

### **INTERNET**

www.nachami-ev.de

### **DIREKTKONTAKT**

Patrice Jaeger

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der im Jahr 2000 gegründet wurde. Wir arbeiten in Deutschland und Ostafrika.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Unser Ziel ist, zusammen mit Menschen aus Ostafrika (Kenia, Uganda, Tansania) Möglichkeiten zu entwickeln, eine selbstbestimmte Grundsicherung und den Anschluss an die Moderne zu erhalten. Ansätze dazu sind faire Bildung und einkommenssichernde Maßnahmen. Die Projekte in Ostafrika sind gekoppelt an Bildungsarbeit in Deutschland. Dies umfasst Informations- und Bildungsarbeit sowie Netzwerkbildung. In Vorträgen, Ausstellungen, Projekttagen, Diskussionsrunden sowie den Medien bringen wir Menschen in Deutschland die Situation der Menschen Ostafrikas nahe und informieren über grundlegende gesellschaftliche Gegebenheiten.

Wir bieten zudem Workcamps in Kenia an, um den kulturellen Dialog zu fördern und Kleinprojekte umzusetzen. Wer daran teilnimmt, unterstützt unsere Arbeit durch Information, Aufklärung, Sensibilisierung und ein tieferes Verständnis globaler Zusammenhänge und wirkt gleichzeitig als Multiplikator bzw. Multiplikatorin

## **ARBEITSBEREICHE**

- Zusammenarbeit und Unterstützung von Schulen im Gebiet Archers Post in Zentralkenia und in der Sabaki-Region/Malindi
- Einkommenssichernde Maßnahmen im lokalen Umfeld
- Stromversorgung, Aufbau von Sanitäreanlagen, Sanierung maroder Gebäude und Erweiterung der Schulgebäude und Schulgelände
- Vermittlung von Patenschaften für die Primary und Secondary School

Wachstumsdenken – im Kontext der Lebens



## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Das Netzwerk für Demokratie und Courage ist ein bundesweit tätiger Verein, der sich für eine demokratische Kultur und gegen Menschen verachtendes Denken einsetzt. Die Landesnetzstelle in Mecklenburg-Vorpommern hat im Jahr 2001 ihre Arbeit aufgenommen und arbeitet eng mit anderen Vereinen und Initiativen im Land zusammen. Eine gefestigte demokratische Kultur und die antirassistische Reflexion der eigenen Position sind Impulse für die Etablierung fairer Entwicklungszusammenarbeitspolitik in der Gesellschaft.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Wir befördern eine demokratische Kultur, an der sich alle aktiv beteiligen können. Wir machen Mut, nicht wegzusehen, wenn Diskriminierung geschieht. Wir unterstützen eine emanzipatorische und damit nicht-rechte Gegenkultur durch die Stärkung von antirassistischen Positionen und das Aufzeigen alternativer Handlungsoptionen. Dazu gehört für uns die Achtung jedes einzelnen Menschen, unabhängig von Herkunft, Sprache, Religion oder Geschlecht.

## **ARBEITSBEREICHE**

Im Rahmen unseres Projektes „Für Demokratie Courage zeigen“ führen wir an Schulen in ganz Mecklenburg-Vorpommern Projektstage ab der 5. Klasse durch. Mit neuen Themen, Methoden und jungen Persönlichkeiten bringen wir frischen Wind in die Schulen. Wir stärken, fördern und fordern die weltoffene und zivilgesellschaftlich aktive (Berufs-) Schule. Bei uns ist Demokratie ein greifbares Erlebnis, das Spaß macht. Wir beleuchten zusammen mit den Schülerinnen und Schülern verschiedene Aspekte von Demokratie, Mitbestimmung, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Gewalt, Europa, Medien und Jugendkultur, zeigen Widersprüche auf und regen zum Nachdenken an, um Vorurteilen entgegenzutreten.

## **NETZWERK FÜR DEMOKRATIE UND COURAGE LANDESNETZSTELLE MV**

### **ADRESSE**

August-Bebel-Straße 89  
18055 Rostock

### **TELEFON**

0381. 128 53 10

### **FAX**

0381. 128 53 11

### **E-MAIL**

[mec-vopo@netzwerk-courage.de](mailto:mec-vopo@netzwerk-courage.de)

### **INTERNET**

[netzwerk-courage.de](http://netzwerk-courage.de)

### **DIREKTKONTAKT**

Anne Möller

### **BÜROZEITEN**

Mo – Fr 09.00 – 16.00 Uhr



## **OIKOCREDIT FREUNDESKREIS M/V**

### **ADRESSE**

Pastor Tilman Jeremias  
Am Ziegenmarkt 4  
18055 Rostock

### **TELEFON**

0381.497 38 50

### **E-MAIL**

tilman.jeremias@gmx.de

### **INTERNET**

www.oikocredit.org

### **DIREKTKONTAKT**

Tilman Jeremias

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Oikocredit ist eine ökumenische Entwicklungsgenossenschaft, die 1975 vom Weltrat der Kirchen gegründet wurde. Oikocredit mit Sitz in Amersfoort/NL vergibt Kleinkredite in vielen Ländern des Südens. Privatpersonen und Institutionen können Mitglied in einem Förderkreis werden durch Kauf mindestens eines Anteils in Höhe von 200 €.

Durch das UN-Jahr des Kleinstkredites 2005 und die Verleihung des Friedensnobelpreises an Muhammad Yunus 2006 ist stärker ins Bewusstsein gerückt, dass durch Kleinkredite – anders als durch Spenden – arme Menschen schneller auf eigene Beine kommen. Auf Seiten der Geberinnen und Geber ergibt sich der Vorteil, dass lediglich ein Verzicht auf eine größere Dividende (in aller Regel gibt es 2%) geleistet werden muss, das zur Verfügung gestellte Geld also jederzeit zurückgefordert werden kann.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Als Freundeskreis wollen wir Oikocredit in Mecklenburg-Vorpommern bekannt machen. Wir versuchen, durch Veranstaltungen und Stände die kirchliche und nichtkirchliche Öffentlichkeit zu sensibilisieren für die enorme Wirkung von Kleinkrediten in armen Ländern. So präsentieren wir Oikocredit etwa in der Presse, bei größeren Veranstaltungen (z. B. MV-Tag) und bei Gemeindeabenden.

## **ARBEITSBEREICHE**

Wir sind als Freundeskreis angegliedert an den Förderkreis Nordost mit Sitz in Berlin, der die Anteile aus Mecklenburg-Vorpommern mit verwaltet. Damit beschränken wir uns auf die Öffentlichkeitsarbeit und die Gewinnung neuer Mitglieder. Wir sind als Freundeskreis Mitglied im Eine-Welt-Landesnetzwerk MV.

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Ökohaus e.V. ist eine staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung und organisiert seit über 20 Jahren verschiedene entwicklungspolitische, ökologische und interkulturelle Bildungsmaßnahmen und Projekte. Von Beginn an ist der Verein der Nachhaltigkeitsidee verpflichtet und bestrebt, ökologische, soziale, interkulturelle und politische Projekte miteinander zu verbinden.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Ziel unserer Bildungsarbeit ist es, die Grundsätze einer Bildung für nachhaltige Entwicklung zu vermitteln und die Menschen zu nachhaltigem Handeln zu ermutigen und zu befähigen.

Wir wollen über komplexe Zusammenhänge zwischen Norden und Süden informieren, eine globale Sichtweise anregen und Verantwortungsbewusstsein für die Eine Welt anregen sowie Partizipationsmöglichkeiten bieten.

## **ARBEITSBEREICHE**

- Ausbildung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für die Bildungsarbeit mit Schulklassen, Azubis und Erwachsenen
- Durchführung von Bildungsveranstaltungen an Schulen und Ausbildungseinrichtungen sowie in Kirchgemeinden und anderen Gruppen
- Durchführung von Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer
- Durchführung von interkulturellen Trainings
- Erstellen von didaktischen Materialien
- Durchführung von Informations- und Diskussionsabenden für die Öffentlichkeit
- Mitarbeit in regionalen und überregionalen Initiativen, bei Aktivitäten und Kampagnen
- Betreuung der Nord-Süd-Bibliothek

## **ÖKOHAUS E. V. ENTWICKLUNGSPOLITISCHE BILDUNG**

### **ADRESSE**

Ökohaus e.V. Rostock  
Hermannstraße 36  
18055 Rostock

### **TELEFON**

0381.45 44 09

### **FAX**

0381.45 59 41

### **E-MAIL**

[parea@oekohaus-rostock.de](mailto:parea@oekohaus-rostock.de)

### **DIREKTKONTAKT**

Jessica Weiss  
Sandra Kley

### **BÜROZEITEN**

Mo – Fr 08.30 – 17.00 Uhr



## **PROVIE THEATER E. V. HOHENBÜSSOW**

### **ADRESSE**

Speicher 2 A  
17129 Hohenbüssow

### **TELEFON**

Mai – Okt 039993.767 44  
Okt – April 03962.25 70 19  
ganzjährig 0157.88 87 59 01

### **E-MAIL**

info@provie-theater.de

### **INTERNET**

www.provie-theater.de

### **DIREKTKONTAKT**

Leo Kraus

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Der Verein definiert sich selbst als eine Kulturoase in einer Kleinstgemeinde in der dünn besiedelten ländlichen Region im Landkreis Vorpommern-Greifswald. Es werden u. a. Theaterstücke oder Trommel-Rhythmen an Schulen erarbeitet. Seit 2007 ist der Verein verstärkt mit interkulturellen Projekten unterwegs. Es gilt, vor Ort ein aufgeklärtes Verständnis der Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern zu schaffen.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Wir wollen möglichst vielen Menschen allen Alters den aktiven Zugang zu unseren Aktivitäten ermöglichen. Als Theaterverein möchten wir ein kulturelles interaktives Angebot für die Region unterbreiten.

Kinder und Jugendliche begegnen vor Ort Gewalt, Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus. Mit unseren Angeboten möchten wir ihre interkulturellen Kompetenzen fördern. In Kooperation mit einem ruandischen Musiker und mit Hilfsorganisationen werden Schülerinnen und Schüler für die unterschiedlichen und oft ungerechten Lebensverhältnisse von Menschen in Entwicklungsländern sensibilisiert. Sie sollen die Beweggründe und Ursachen für Flucht und Migration verstehen lernen. Empathie und Unterstützung für Migrantinnen und Migranten sollen rechtspopulistischen Parolen entgegengesetzt werden.

## **ARBEITSBEREICHE**

Schulprojekte für alle Jahrgangsstufen, Trommel-Workshops, Theaterstücke und -angebote, Workshops, Seminare, Jugend- und Kinderfreizeiten, Liederabende mit Roma-Liedern.





## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Als erste Mecklenburger Außenstelle der Berliner Regionalen Arbeitsstelle für Ausländerfragen (RAA Neue Länder) nahm die RAA Schwerin 1992 ihre Tätigkeit auf. 1998 entwickelte sich daraus der Verein RAA Schwerin e.V., der Teil eines bundesweiten Netzwerkes ist und sich vor allem als Dienstleistungsangebot für die Entwicklung und Förderung interkultureller Kompetenzen und einer demokratischen Kultur in Schule, Jugendhilfe und Gemeinwesen versteht.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

- Förderung der sozialen, kulturellen und politischen Jugendarbeit
- Förderung von gewaltfreien Konfliktlösungen bei Kindern und Jugendlichen
- Förderung von Demokratieverständnis und -entwicklung
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen den für schulischen und außerschulischen Aufgaben zuständigen Verwaltungen, Einrichtungen und Initiativen

## **ARBEITSBEREICHE**

- Schulsozialarbeit an der IGS „Bertolt Brecht“ und an der RS „Erich Weinert“
- Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer (Teamschulung + Kompetenztraining)
- Individuelle, lebensweltbezogene Beratung, Begleitung und Unterstützung von Schülerinnen, Schülern, Eltern und Lehrenden
- Projekte im Bereich interkulturelles Lernen, Integration und Gewaltprävention
- Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Jugendclub „café oRAAnge“
- Bibliothek „LiteRAAtur“
- Gestaltung von Projekttagen zu Toleranz, Vorurteilen und Rassismus
- Fortbildungsveranstaltungen (Interkulturelle Kompetenz, Demokratielernen)

## **REGIONALE ARBEITSSTELLE FÜR JUGENDHILFE, SCHULE UND INTERKULTURELLE ARBEIT (RAA) SCHWERIN E. V.**

### **ADRESSE**

Dr.-Külz-Straße 3  
19053 Schwerin

### **TELEFON**

0385.56 30 30

### **FAX**

0385.555 93 80

### **E-MAIL**

info@raa-mv.de

### **INTERNET**

www.raa-sn.de

### **DIREKTKONTAKT**

Jana Thölken

### **BÜROZEITEN**

Mo – Fr 09.00 – 18.00 Uhr

### **Jugendclub**

Mi 15.00 – 20.00 Uhr

### **„café oRAAnge“**

Do 15.00 – 18.00 Uhr



## **SENSE.LAB E. V.**

### **ADRESSE**

Ludwigstraße 20  
18055 Rostock

### **TELEFON**

0381. 127 34 54

### **E-MAIL**

info@senselab.org

### **INTERNET**

www.senselab.org

### **DIREKTKONTAKT**

Maria Schulz

### **BÜRO-/SPRECH-/**

### **ÖFFNUNGSZEITEN**

bitte per Mail Kontakt  
aufnehmen und bei Bedarf  
einen Termin vereinbaren

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Sense.Lab e.V. ist ein auf Kooperation, Toleranz, Weltoffenheit und ökologische Nachhaltigkeit zielender gemeinnütziger Verein.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Der Verein fördert die Bildung für eine nachhaltige, gerechte gesellschaftliche Entwicklung, die Vermittlung von ökologischen Zusammenhängen sowie die Verbreitung, Stärkung und Festigung demokratischer und emanzipatorischer Prinzipien. Er unterstützt zivilgesellschaftliches Engagement von selbstorganisierten Gruppen, Vereinen und Einzelpersonen und ist in entwicklungspolitischen Zusammenhängen aktiv. Der Verein vertritt eine gleichberechtigte und emanzipative Perspektive auf die Zusammenarbeit mit Projekten und Initiativen des globalen Südens mit dem Ziel, unabhängiges, sicheres und selbstbestimmtes Leben und Wirtschaften für alle Menschen zu fördern und zu gestalten.

Als Mitglied im Eine-Welt-Landesnetzwerk MV sind wir hierbei im überregionalen Kontext aktiv und vernetzt.

## **ARBEITSBEREICHE**

Wir betreiben eine technische Infrastruktur, um politische Organisation zu unterstützen → [systemausfall.org](http://systemausfall.org). Aktuell widmen wir uns der Entwicklung eines Niedrigtechnologie-Windrades, das aus lokal verfügbaren, recycelten oder ökologisch unbedenklichen Materialien besteht und ohne spezielle Werkzeuge sowie mit einfachen technischen Kenntnissen herzustellen ist. Es bestehen Kontakte zu sozialen und ökologischen Projekten in Brasilien, Ecuador und Äthiopien, die es zu vertiefen gilt.

Zudem konzipieren und entwickeln wir Bildungsmaterialien zu gesellschaftspolitischen Themen.

Beispielsweise haben wir einen detaillierten Leitfaden für die Gründung einer Lebensmittelkooperative erstellt und in Kooperation mit der NUE als Buch herausgebracht.

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Soziale Bildung e. V. (Sobi) ist ein selbstorganisierter, gemeinnütziger Träger in Rostock, der seit 2001 existiert. Der Verein versteht sich als freie Assoziation von politisch interessierten und aktiven Menschen. Das politische Engagement konzentriert sich auf den alltäglich erfahrbaren lokalen und regionalen Raum. Soziale Bildung e. V. ist staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Die Bereiche „Bildung“ und „Offene Kinder und Jugendarbeit“ arbeiten eigenständig und synergetisch miteinander.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Soziale Bildung e. V. möchte Selbstorganisation und Mitbestimmung unterstützen und begreift sich selbst als Möglichkeitsstruktur mit Beteiligungscharakter. Alle Projekte sind partizipativ angelegt. Zudem unterstützen wir Projekte bei der Umsetzung eigener Ideen. Ziel des politischen Engagements ist die Schaffung und Förderung von zivilgesellschaftlichen Strukturen, das Empowerment von politisch Interessierten und die Solidarisierung mit Menschen, die nur über geringe Repräsentation ihrer Interessen und Forderungen verfügen.

## **ARBEITSBEREICHE**

Wir realisieren Projekte im Bereich der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung mit den Schwerpunkten: Demokratie stärkende Bildungsarbeit, interkulturelle Bildung, Globalisierung, Gentechnik, Erinnerungspolitik, Rechtsextremismus, Kommunikation, Kooperation und Selbstorganisation. Bei vielen unserer Themen beleuchten wir Nord-Süd-Perspektiven und zeigen Handlungsalternativen auf. Die Themen sind in unterschiedliche Formate eingebettet: Projekttag, Seminare und Workshops, Studienreisen, festival education, Stadtrundgänge oder beispielsweise peer education.

Alle Angebote sind reformpädagogisch konzipiert und knüpfen (altersgerecht) an die Lebenswelt an. Interaktive Methoden lassen die Inhalte greifbar erscheinen und fördern gleichzeitig Sach- und Sozialkompetenzen.

## **SOZIALE BILDUNG E. V.**

### **ADRESSE**

Doberaner Str. 21  
18057 Rostock  
(im Peter Weiss Haus)

### **TELEFON**

0381. 127 33 63

### **FAX**

0381. 37 56 80 73

### **E-MAIL**

[bildung@soziale-bildung.org](mailto:bildung@soziale-bildung.org)

### **INTERNET**

[www.soziale-bildung.org](http://www.soziale-bildung.org)

### **DIREKTKONTAKT**

Kathleen Veit

### **BÜROZEITEN**

Mo – Fr 09.30 – 17.00 Uhr

## TALIDE E. V.

### ADRESSE

Waldemarstraße 33  
18057 Rostock

### TELEFON

0381. 200 30 28

### E-MAIL

talide@gmx.de

### DIREKTKONTAKT

Dr. Rubén Cárdenas

### SPRECHZEITEN

Di 13.00 – 15.00 Uhr

Do 09.00 – 13.00 Uhr

## SELBSTVERSTÄNDNIS

Der Verein TALIDE e.V. (Taller Latinoamericano de Investigación y Desarrollo – Lateinamerikanische Werkstatt für Forschung und Entwicklung) wurde 1995 in Rostock gegründet. Unser Verein ist gemeinnützig und versteht sich als Teil der weltweiten Bewegung für Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung und Völkerverständigung.

## AUFGABEN UND ZIELE

Der Verein unterstützt die Integration von Latinos in Deutschland bzw. auch ihre Reintegration in Lateinamerika. Dabei soll das Problembewusstsein für die soziale, ökonomische und kulturelle Lage in den Ländern Lateinamerikas geweckt und der Gedanke der Völkerverständigung und der Toleranz gefördert werden.

## ARBEITSBEREICHE

- Untersuchung von Integrationsprozessen von lateinamerikanischen Menschen in Rostock
- Betreuung der in Rostock lebenden Lateinamerikanerinnen und Lateinamerikanern in Zusammenarbeit mit dem Migrantenrat der Hansestadt Rostock
- Bildungspolitische Arbeit zu Lateinamerika, vorrangig in Kindergärten und -horten, Schulen und der Universität Rostock
- Organisation von Kulturveranstaltungen
- Planung, Koordination und Evaluierung von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit
- Teilnahme, Organisation und Koordination von Veranstaltungen gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Rechtsextremismus



## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

„Tierärzte ohne Grenzen e.V.“ (TOG e.V.) ist eine gemeinnützige, humanitäre Organisation. Sie unterstützt benachteiligte Völker bzw. Bevölkerungsgruppen im landwirtschaftlichen Bereich, ohne religiöse, politische und philosophische Einschränkungen.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Tierärzte ohne Grenzen e.V. unterstützt Menschen in Entwicklungsländern, deren Lebensgrundlage von der Tierhaltung abhängt, in ihrem Bestreben, Schaden von sich und ihren Tieren fern zu halten. Dies eröffnet ihnen die Möglichkeit, ihre Lebensbedingungen aktiv zu verbessern.

Die globalen Klimaveränderungen und das Bevölkerungswachstum schränken den Lebensraum für mobile Hirtengesellschaften zunehmend ein. Vor diesem Hintergrund tragen die Projekte von Tierärzte ohne Grenzen e.V. dazu bei, dass diese Menschen die natürlichen Ressourcen ihres Lebensraumes nachhaltiger nutzen können und sich so eine stabile Existenz sichern.

Tierärzte ohne Grenzen e.V. fördert gewaltfreie Konfliktlösungen, da Frieden eine Grundvoraussetzung für ein stabiles Lebensumfeld ist.

Es ist unsere Überzeugung, dass die Globalisierung den Bau von interkulturellen Brücken nötig macht, um sich so gegenseitige Akzeptanz und Achtung entgegenzubringen.

## **TIERÄRZTE OHNE GRENZEN E. V.**

### **ADRESSE**

Initiativgruppe Rostock  
c/o Olaf Bellmann  
Parkstraße 21  
18059 Rostock

### **TELEFON**

0381.44 45 34 61

### **FAX**

0381.44 45 34 62

### **E-MAIL**

[olaf.bellmann@togeve.org](mailto:olaf.bellmann@togeve.org)

### **DIREKTKONTAKT**

Olaf Bellmann



## **VER.DI-FORUM NORD E. V.**

### **ADRESSE**

Standort Schwerin  
Wismarsche Str. 170  
19053 Schwerin

### **TELEFON**

0385.207 99 50/51

### **FAX**

0385.55 15 69 57

### **E-MAIL**

schwerin@verdi-forum.de

### **INTERNET**

www.verdi-forum.de

### **DIREKTKONTAKT**

Nicola Kühne  
Simone Labs

### **BÜROZEITEN**

Mo – Fr 09.00 – 17.00 Uhr

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

ver.di-Forum Nord e. V. ist eine unabhängige, staatlich anerkannte Bildungseinrichtung.

Lernen bedeutet zu wachsen, sich zu erweitern und schöpferisch zu sein. Es ist eines unserer grundlegenden Bedürfnisse. In diesem Sinne engagiert sich der Verein in verschiedenen Projekten zur Förderung des lebenslangen Lernens.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Zielsetzung des ver.di-Forums Nord ist die Förderung des Lernens und Weiterlernens von Bürgerinnen und Bürgern sowie in Unternehmen, Institutionen, Vereinen. Dazu entwickelt das ver.di- Forum Nord Projekte und Dienstleistungen, teilweise mit landes- bzw. bundesweiter Ausstrahlung.

Ferner beteiligt sich das ver.di-Forum Nord in diesem Geschäftsbereich regelmäßig an Förder- und Entwicklungsprogrammen des Bundes und der „Nordländer“ zur Förderung des Lernens im Lebenslauf. Entwicklungspolitische Bildungsarbeit ist fester Bestandteil des Weiterbildungsangebots.

## **ARBEITSBEREICHE**

- Förderung von Bildung und Weiterbildung auf verschiedenen Gebieten (Lehrerfortbildungen, nachhaltige Entwicklung, gewaltfreie Kommunikation, ProfilPass)
- Spezifische Schulungen für Personal in der Bildungsberatung und Weiterbildung
- Persönliche Weiterbildungsberatung
- Qualifizierungsbezogene Beratung von Unternehmen
- Kultur-politische Bildung: Mitwirkung im Baltic Initiative and Network mit dem Arbeitsschwerpunkt:  
Die Geschichte des Kalten Krieges im Ostseeraum

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Die Blickrichtung wechseln. Ein Stolperstein sein. Zum Nachdenken anregen.

verquer bietet Bildungsveranstaltungen zu entwicklungspolitischen und globalen Fragen für Schulklassen und andere Gruppen in der Region Vorpommern an. Das Angebot wird von geschulten Multiplikatorinnen und Multiplikatoren umgesetzt. Eigenständiger Träger des Projektes verquer ist der Verein Kultur- und Initiativenhaus Greifswald e.V. Initiiert haben das Projekt Menschen, die selbst in der entwicklungspolitischen und ökologischen Projektarbeit aktiv sind.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Wir zielen im Sinne des globalen Lernens auf die Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensweise und den Möglichkeiten ab, die Welt gerechter zu gestalten. Wir wollen die Fähigkeit fördern, sich eine eigene Meinung zu bilden und den individuellen Handlungsspielraum zu entdecken. Wir möchten Kompetenzen stärken, die Zukunft mitzugestalten und knüpfen dabei an den Alltag und die Lebenswelt der Teilnehmenden an. Dabei verfolgen wir einen partizipativen Bildungsansatz und streben eine Zusammenarbeit zwischen Multiplikatorinnen, Multiplikatoren und Teilnehmenden auf Augenhöhe an.

## **ARBEITSBEREICHE**

verquer ist seit Frühjahr 2011 aktiv. Ein Schwerpunkt liegt auf der Durchführung von Projekttagen in der Region Vorpommern zu den Themen Fairer Handel, Ernährung, Wasser und Migration. In jedem Jahr findet ein Sommercamp für Jugendliche in der Region statt. Die Angebote sind in aller Regel für Jugendliche ab ca. 12 Jahren konzipiert (Sekundarstufe 1 und 2, Förderschulklassen, Berufsschulen, Auszubildende, Kirchgemeinden, FSJ-, FÖJ- und andere Gruppen).

Darüber hinaus entwickeln wir fortlaufend neue inhaltliche und methodische Programmbausteine und Bildungsprojekte. Wir freuen uns über längerfristige Kooperationen mit Schulen, anderen Einrichtungen oder Gruppen und setzen gern gemeinsam besondere Ideen um.

Wir arbeiten eng mit dem Weltladen in Greifswald und dem Ökohaus Rostock zusammen.

## **VERQUER. VIELFÄLTIGE BILDUNG IN VORPOMMERN**

### ADRESSE

Lange Str. 60  
17489 Greifswald

### TELEFON

03834.773 78 81

### FAX

03834.77 68 47

### E-MAIL

[info@bildung-verquer.de](mailto:info@bildung-verquer.de)

### INTERNET

[www.bildung-verquer.de](http://www.bildung-verquer.de)

### DIREKTKONTAKT

Katriona Dannenberg  
Martin Schulz  
Anita Völlm



## VON FRAU ZU FRAU E. V.

### ADRESSE

c/o Rachida Elmourahik  
Ernst-Haeckel-Str.25  
18059 Rostock

### TELEFON

0163.394 93 30

### E-MAIL

info@von-frau-zu-frau.eu

### INTERNET

www.von-frau-zu-frau.eu

### TREFFZEITEN

Mi 15.00 – 16.00 Uhr

### „Starter-Café“

Erich-Schlesinger-Str. 19  
18059 Rostock

## SELBSTVERSTÄNDNIS

Im Verein „Von Frau zu Frau e. V.“ versammeln sich seit 2011 Frauen aus aller Welt, die gemeinsam verschiedene Themen diskutieren, künftige Projekte planen und bearbeiten, um Völkerverständigung zu fördern. Jede Frau ist durch ihre Lebenserfahrung eine Bereicherung für die Gruppe. Bei kulturellen Veranstaltungen, Seminaren und Projekten lernen wir uns gegenseitig besser kennen und verstehen und tragen damit zur Integration ausländischer Frauen bei. Bei den Veranstaltungen sind Männer willkommen.

In diesem Rahmen findet eine Annäherung statt, die wichtige Impulse auch für ein grundlegendes Verständnis von Entwicklungszusammenarbeit schafft.

## AUFGABEN UND ZIELE

- Empowerment und Unterstützung von Frauen
- Abbau von Feindbildern und Stereotypen
- Berufliche Hilfestellung und Beratung beim Studium, Vernetzungen mit Behörden und Vereinen
- Aufbau eines Kindernetzwerkes
- Aufbau eines virtuellen Netzwerkes für zeitgemäße Kommunikation und Beratung
- Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der politischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Lage in den Herkunftsländern durch Migrantinnen in Deutschland durch entwicklungspolitische Bildungsarbeit

## ARBEITSBEREICHE

- Projekte
- Vorträge
- Länderabende
- Seminare
- Ausflüge
- Vermittlung von Fremdsprachen
- kulturelle Beiträge & mehr









# Weltläden und Fair-Handels-Gruppen

## **FAIR-HANDELS-BERATUNG MECKLENBURG- VORPOMMERN**

### **ADRESSE**

Goethestr. 22  
18055 Rostock

### **TELEFON**

0381. 490 24 92

### **FAX**

0381. 490 24 91

### **E-MAIL**

kiep@eine-welt-mv.de

### **INTERNET**

[www.fairhandelsberatung.net](http://www.fairhandelsberatung.net)

### **DIREKTKONTAKT**

Andrea Kiep

### **BÜROZEITEN**

Di, Mi 09.00 – 16.00 Uhr

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Die Fair-Handels-Beratung unterstützt Weltläden und Gruppen des fairen Handels in Mecklenburg-Vorpommern. Sie arbeitet zusammen mit anderen Beraterinnen und Beratern in Deutschland auf der Grundlage eines gemeinsamen Rahmenkonzeptes. In Mecklenburg-Vorpommern ist die Stelle seit 2008 in Trägerschaft von Mobile Bildung e. V. in Hamburg.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Aufgabe der Fair-Handels-Beratung ist es, Mitarbeitende in Weltläden und Gruppen in ihrer Arbeit zu befähigen und zu qualifizieren. Die Fair-Handels-Beratung möchte erreichen, dass Weltläden und Fair-Handels-Gruppen kompetente und professionelle Akteure sind und einen hohen Bekanntheitsgrad haben. Weltläden werden dabei unterstützt, sich als eine Bewegung zu verstehen und gemeinsam aufzutreten. Die Fair-Handels-Beratung will Mitarbeitende in Weltläden dazu motivieren, ihre Kompetenzen in Ladenführung sowie in Bildungs- und Kampagnenarbeit zu erweitern.

Darüber hinaus bietet die Fair-Handels-Beratung Menschen aus Schule, Jugendarbeit, Erwachsenenbildung und Kirchgemeinden, die sich im Fairen Handel engagieren möchten, Unterstützung an. Materialien, wie die Ausstellung „Fairer Handel wirkt“, Literatur, methodische Bausteine, Filme und Anschauungsobjekte können auf Anfrage ausgeliehen werden.

## **ARBEITSBEREICHE**

Die Fair-Handels-Beratung bietet ein umfangreiches Beratungspaket an:

- Fachberatung – z. B. zu Handelsstrukturen, Marketing, Ladengestaltung und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Aufbauhilfe – z. B. bei Gründung und Aufbau eines Weltladens oder einer Gruppe
- Mitarbeiterschulungen in allen Bereichen der Weltladenarbeit, z. B. mit dem „Grundkurs Weltladen“
- Vernetzung – z. B. durch die Organisation regionaler Austauschtreffen, regelmäßige Rundbriefe, Unterstützung zur Teilnahme an überregionalen Kampagnen
- Beratung und Begleitung von Gruppenprozessen – z. B. beim gruppeninternen Lernprozess, zur Zielfindung oder Strategieplanung

Das Eine-Welt-Landesnetzwerk MV hat innerhalb eines Projektes von Februar 2009 bis Juli 2010 an vier Orten (Rostock, Schwerin, Neustrelitz und Wolgast) in Mecklenburg-Vorpommern die Kooperation von Weltläden und Schulen beim „Aufbau Schulweltläden“ unterstützt. 2011 wurden zudem zwei weitere Initiativen gegründet, eine in Neubrandenburg und eine zweite in Rostock.

Ein Schulweltladen ist ein mobiler Verkaufs- und Informationsstand. Er wird von Schülerinnen und Schülern selbst betreut, die damit ein kleines Fair-Handels-Unternehmen auf die Beine stellen. Sie kaufen fair gehandelte Produkte (zumeist) auf Kommission im lokalen Weltladen ein und verkaufen sie in den Pausen und bei Aktionen an ihre Mitschülerinnen, Mitschüler und Lehrkräfte. Vom Schulweltladen profitieren der Weltladen, die Jugendlichen und die Produzierenden in den Ländern des Südens. Der Weltladen erhält dadurch einen zusätzlichen Vertriebskanal. Die fair gehandelten Produkte werden jungen Menschen näher gebracht, die so als neue Kundschaft geworben werden kann und den Gedanken weitertragen. Die Jugendlichen sammeln praktische Erfahrungen und erwerben Schlüsselqualifikationen, die sie auf die Arbeitswelt vorbereiten. Die Produzierenden in den Ländern des Südens können durch neue Vertriebskanäle mehr Produkte über den fairen Handel absetzen und dadurch einen weiteren Beitrag zur Linderung der Armut in der Region leisten. Durch vermehrte Präsenz von Verkaufs- und Informationsstellen in Schulen wird Bewusstsein für ihre Situation geschaffen.

### **DAS PROJEKT IST NACHAHMUNGSFÄHIG!**

Für interessierte Schulen stehen eine Minivariante für den Stand (Banner und faire Snackbox) sowie Materialien zur Information und für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung. Außerdem gibt es eine fachkundige Begleitung durch die Fair-Handel-Beratung Mecklenburg-Vorpommern.

### **SCHULWELTLADENINITIATIVEN**

Erasmusgymnasium Rostock | Gymnasium Fridericianum Schwerin | Ev. Grundschule Neustrelitz | Realschule Wolgast | Regionalschule „Stella“ Neubrandenburg | Katholische Regionalschule und Gymnasium „Don Bosco“ Rostock

### **ENTDECKUNGSREISE**

Ein Besuch im Weltladen ist wie eine Entdeckungsreise. Hier gibt es das Beste aus dem Süden: Kaffeeklassiker, Teespezialitäten, Schokoladenkreationen, hochwertige Gebrauchsgegenstände, modische Accessoires, schöne Geschenke und vieles mehr.

Gemeinsam ist all diesen Waren, dass sie aus fairem Handel stammen: Sie werden unter menschenwürdigen Bedingungen hergestellt und zu Preisen gehandelt, die ihren Erzeugerinnen und Erzeugern eine menschenwürdige Existenz ermöglichen. Die Produkte sind deshalb nicht nur von besonderer Qualität und oft aus ökologischem Anbau – sie sind zugleich ein kleines Stück Weltpolitik.

### **GLOBALE PARTNERSCHAFT**

Ihr attraktives und breites Produktsortiment beziehen Weltläden über Importorganisationen, die zu 100% fairen Handel betreiben. Sie bieten insbesondere Kleinproduzierenden, die auf dem Weltmarkt besonders benachteiligt sind, einen alternativen Absatzkanal. Verlässliche Preise machen die Kleinbäuerinnen und Kleinbauern unabhängig von schwankenden Weltmarktpreisen. Direkte Handelskontakte, langfristige Zusammenarbeit und Vorauszahlungen sorgen für wirtschaftliche Sicherheit. Fair-Handels-Importeure bieten den Handelspartnerinnen und -partnern zudem eine individuelle Beratung und Unterstützung. Fairer Handel ist somit Handel auf Augenhöhe.

### **FACHGESCHÄFTE FÜR FAIREN HANDEL**

Aber Weltläden sind mehr als reine Einkaufsorte. Sie bieten fachkundige Beratung und informieren über Produzierende und die Herstellung fair gehandelter Produkte. Als Lernort bietet der Weltladen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Qualifizierung und leistet Bildungsarbeit in Kirchengemeinden, Schulen und bei anderen Gelegenheiten. Mit Infoständen, Veranstaltungen und lokaler Pressearbeit machen Weltläden den fairen Handel vor Ort bekannter. Über die Beteiligung an politischen Kampagnen setzen sich Weltläden zudem für gerechtere Welthandelsregeln ein.

---

## ORTE ZUM MITMACHEN

Weltläden und Fair-Handels-Gruppen sind nicht nur Orte zum Einkaufen – sondern auch zum Mitmachen. Ob bei der Aktionsplanung, dem Verkauf im Laden oder der Durchführung von Veranstaltungen: In vielerlei Form ist attraktive und anspruchsvolle ehrenamtliche Arbeit erwünscht.



## **WELTLÄDEN**

Weltläden arbeiten meist als gemeinnützige Vereine und verfügen über eigene Ladenlokale.

### **Weltladen Greifswald**

Lange Straße 49 | 17489 Greifswald  
[www.weltladen-greifswald.de](http://www.weltladen-greifswald.de)

### **Weltladen Güstrow**

Markt 22 | 18273 Güstrow  
[www.weltladen-guestrow.de](http://www.weltladen-guestrow.de)

**Weltladen Ludwigslust** Stift Bethlehem, Haus Emmaus  
Neustädter Straße 1 | 19288 Ludwigslust

### **Weltladen Müritz (Röbel)**

Straße des Friedens 39 | 17207 Röbel

### **Eine-Welt-Laden Neubrandenburg**

Zweite Ringstraße 203 | 17033 Neubrandenburg

### **Weltladen Neustrelitz**

Stadtkirche am Markt | 17235 Neustrelitz

**Eine-Welt-Laden Parchim** Im Pfarrhaus St. Marien  
Mühlenstraße 40 | 19370 Parchim

### **Weltladen im Ökohaus e. V. Rostock**

Hermannstraße 36 | 18055 Rostock

### **Weltladen Schwerin**

Puschkinstraße 18 | 19055 Schwerin  
[www.weltladen-schwerin.de](http://www.weltladen-schwerin.de)

### **Eine-Welt-Laden Wolgast**

Lange Straße 11 | 17438 Wolgast





## **FAIR-HANDELS-GRUPPEN**

Fair-Handels-Gruppen arbeiten meist in Trägerschaft von Kirchgemeinden und verkaufen in anderweitig genutzten Räumen.

### **Eine-Welt-Lädchen Barth**

St. Marien Lesecafé  
Papenstraße 6 | 18356 Barth

### **Faires Lädchen Brüel**

Haus der Begegnung  
Thälmannstraße 3 | 19412 Brüel

### **Fair-Handels-Gruppe Garz**

Evangelische Kirchgemeinde  
Lange Straße 34 | 18574 Garz

### **Fair-Handels-Gruppe Heringsdorf**

Evangelische Kirche Heringsdorf  
Klenzestraße 9 | 17424 Heringsdorf

### **Fair-Handels-Gruppe Neubukow**

Kirchgemeinde Neubukow  
Mühlenstraße 3 | 18233 Neubukow

### **Fair-Handels-Gruppe Pasewalk**

St. Marienkirche  
Große Kirchenstraße 17 | 17309 Pasewalk

### **Eine-Welt-Kiosk Ribnitz**

St. Marienkirche Ribnitz  
Neue Klosterstraße 17 | 18311 Ribnitz-Damgarten

### **Aktionsgruppe Wismar**

St. Laurentiushaus  
Turner Weg 12 | 23970 Wismar

### **Eine-Welt-Gruppe Zingst**

Evangelische Kirchgemeinde  
Kirchweg 8 | 18374 Zingst/Darß





Kirche und konfessionelle  
Einrichtungen/Gruppen

## BROT FÜR DIE WELT

### ADRESSE

Diakonisches Werk  
Mecklenburg-  
Vorpommern e.V.  
Brot für die Welt  
Körnerstraße 7  
19055 Schwerin

### TELEFON

0385.50 06-0

### FAX

0385.50 06-1 00

### E-MAIL

info@diakonie-mv.de

### INTERNET

www.diakonie-mv.de  
www.brot-fuer-die-welt.de

### DIREKTKONTAKT

Anke Bobusch

### BÜROZEITEN

Mo – Do 09.00 – 16.00 Uhr  
Fr 09.00 – 14.00 Uhr

„Brot für die Welt“ ist die größte evangelische Spendenaktion in Deutschland. Jährlich fördert „Brot für die Welt“ über 700 neue Projekte in ca. 80 Ländern in Asien, Osteuropa, Lateinamerika und Afrika. Die Projektmittel, die den Entwicklungspartnern vor Ort zur Verfügung gestellt werden, kommen aus Spenden und Kollekten in Deutschland. Die einheimischen Partner sind für die Planung und die Durchführung der Projekte sowie für den korrekten Einsatz der Gelder verantwortlich. Mit dem zugesagten Geld können die Partnerorganisationen verlässlich planen. Weltweit setzt sich „Brot für die Welt“ in über tausend Projekten unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ ein. Gefördert werden wirtschaftliche Eigenständigkeit, soziale Maßnahmen, Gesundheitsprojekte, Bildungsmaßnahmen, Personalhilfen, Menschenrechtsschutz und Menschenrechte, projektvorbereitende Maßnahmen und technische Hilfen sowie Hilfe in Notfällen und nach Katastrophen.

Das Diakonische Werk Mecklenburg-Vorpommern e.V. koordiniert die Arbeit von „Brot für die Welt“ in Mecklenburg-Vorpommern. Hier wirbt „Brot für die Welt“ um Spendengelder und arbeitet bildungspolitisch. Es werden Projekte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und durchgeführt. „Brot für die Welt“ informiert die Menschen in Mecklenburg-Vorpommern über die laufenden Projekte in den Südländern und stellt den Bezug zum Alltag in Deutschland her. Angeboten werden Vorträge, Ausstellungen, Seminare und Aktionen für Kindergärten, Schulklassen, Gemeindeguppen, Touristinnen, Touristen und Interessierte. Schulungen für Ehrenamtliche, die „Brot für die Welt“ in Mecklenburg-Vorpommern unterstützen möchten, werden ebenfalls angeboten.

Spendenkonto 6 301 150  
BLZ 520 604 10  
Evangelische Kreditgenossenschaft eG  
Stichwort: Mecklenburg-Vorpommern hilft

**Brot  
für die Welt**  
Die Aktion der evangelischen Kirchen

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Als Landesverband der diakonischen Dienste koordinieren wir die ökumenischen Aktivitäten und unterstützen die Partnerschaftsarbeit.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Wir wollen Projekte und Programme in Kirche und Diakonie unterstützen, die Ausdruck unserer entwicklungspolitischen Verantwortung sind.

## **ARBEITSBEREICHE**

Wir arbeiten zusammen mit der Abteilung „Brot für die Welt“ beim Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Stuttgart.

## **DIAKONISCHES WERK MECKLENBURG- VORPOMMERN E. V.**

### ADRESSE

Grimmer Straße 11 – 14  
17489 Greifswald

### TELEFON

03834.88 99 11 oder 22

### FAX

03834.88 99 33 oder 44

### E-MAIL

landesverband@diakonie-  
vorpommern.de

### INTERNET

[www.diakonie-  
vorpommern.de](http://www.diakonie-<br/>vorpommern.de)

### DIREKTKONTAKT

Frau Kummerow

### BÜROZEITEN

i. d. R. 08.00 – 16.00 Uhr

## **ENTWICKLUNGSPOLITISCHE BILDUNGSARBEIT**

im Zentrum Kirchlicher  
Dienste des Evangelisch-  
Lutherischen Kirchenkreises  
Mecklenburg

### **ADRESSE**

Alter Markt 19  
18055 Rostock

### **TELEFON**

0381.377 98 70

### **E-MAIL**

aenne.lange@elkm.de  
dr.sibylle.gundert-hock@elkm.de

### **DIREKTKONTAKT**

Äne Lange  
Dr. Sibylle Gundert-Hock

### **BÜROZEITEN**

Mo – Fr 10.00 – 14.00 Uhr

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Die Referentinnen für entwicklungspolitische Bildungsarbeit sind der Ökumenischen Arbeitsstelle des Kirchenkreises Mecklenburg zugeordnet. Ziel der Arbeit ist es, Menschen in Kirchengemeinden, kirchlichen und diakonischen Einrichtungen und in der Region durch Bildungsangebote, Projekte und Kampagnen für Fragen von Globalisierung und weltweiter Gerechtigkeit zu sensibilisieren.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Die Referentinnen für entwicklungspolitische Bildungsarbeit sind Ansprechpartnerinnen für die Themenfelder Entwicklungspolitik und Gerechtigkeit (Menschenrechte, Armut, Entwicklung, Migration, Frieden und Schöpfungsbewahrung) für Kirchengemeinden, kirchliche Dienste und Werke, Initiativen und einzelne Interessierte.

Klimagerechtigkeit, ökofaire Beschaffung sowie Lebensstilfragen sind die thematischen Schwerpunkte.

Durch gezielte Angebote, Begleitung und Vernetzung werden kirchliche Initiativen, Gruppen und Einrichtungen unterstützt, qualifiziert und bei der Projektentwicklung und Antragstellung beraten. Die Referentinnen arbeiten eng mit kirchlichen und nichtkirchlichen Partnern zusammen und ermutigen Menschen, sich in gesellschaftliche Debatten einzubringen.

## **ARBEITSBEREICHE**

Thematische Angebote zu den Fragen globaler Gerechtigkeit, z. B. "landgrabbing" und Ressourcenverbrauch

- Kampagnen zu verschiedenen Themen wie Klima, Ernährung und fairer Handel
- Mitarbeit bei den entwicklungspolitischen Tagen in Mecklenburg-Vorpommern

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Der Kirchenkreis Mecklenburg der Nordkirche (früher Landeskirche Mecklenburg) hat seit den frühen 80er Jahren Partnerschaftsbeziehungen zu der Pare-Diocese im Norden Tansanias. Seit 1993 gibt es regelmäßige Besuche in den Partnergemeinden, vor allem Kontakt mit der Frauengruppen der Diocese.

Zu verschiedenen Anlässen sammelt die Domgemeinde: Beim jährlichen Konfirmationsgottesdienst für die Gemeinden, im Silvesterorgelkonzert und beim „Grünen Markt“ nach dem Erntedankgottesdienst.

Neben einer Schautafel im Dom steht eine Truhe, in die Besucherinnen, Besucher und Gemeindeglieder ihre Spenden für Tansania hineinwerfen können. Ein Bücherangebot im Sommerhalbjahr vermehrt die Summe der Spenden.

## **ARBEITSBEREICHE**

Wir unterstützen die kleinen Projekte der Frauengruppen in den Pare-Bergen und der Massai-Steppe. Wir geben Kindern und Jugendlichen die Chance einer Schulausbildung bzw. eines Studiums. Wir unterstützten schon das zweite Mal ein Wasserprojekt. Mit Hilfe der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung waren insgesamt schon fünf Projekte möglich.

Regelmäßige Besuche in den dortigen Gemeinden festigen die Kontakte und das Verständnis für die Sorgen, aber auch Freuden der Menschen im Norden Tansanias.

## **EVANGELISCH-LUTHERISCHE DOMGEMEINDE SCHWERIN TANSANIA-INITIATIVE**

### **ADRESSE**

Ev.-Luth.  
Domgemeinde Schwerin  
Am Dom 4  
19055 Schwerin

### **TELEFON**

0385.56 98 56  
0385.56 50 14

### **E-MAIL**

[dom-tansania-initiative@gmx.de](mailto:dom-tansania-initiative@gmx.de)

### **INTERNET**

[www.dom-schwerin.de/  
oekumene2.html](http://www.dom-schwerin.de/oekumene2.html)

### **DIREKTKONTAKT**

Gerlinde Haker

### **BÜROZEITEN**

Mo – Fr 08.00 – 12.30 Uhr  
(Dombürozeiten)



## **EVANGELISCHE AKADEMIE DER NORDKIRCHE**

### **ADRESSE**

Am Ziegenmarkt 4  
18055 Rostock

### **TELEFON**

0381.252 24 30

### **FAX**

0381.252 24 59

### **E-MAIL**

rostock@akademie.nordkirche.de

### **INTERNET**

www.akademie.nordkirche.de

### **BÜROZEITEN**

Mo – Fr 09.00 – 13.00 Uhr

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Die Evangelische Akademie ist eine Bildungseinrichtung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche).

In ihrer Bildungsarbeit greift sie aktuelle geistige, kulturelle und politische Themen auf, vermittelt Möglichkeiten der ethischen und religiösen Orientierung und bietet Orte des Gesprächs und der Begegnung an.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Die Evangelische Akademie fördert den Dialog über Kirchen- und andere Grenzen hinweg, bringt Positionen der Kirchen in die gesellschaftlichen Debatten ein und vermittelt Kompetenzen in die Kirche hinein. Auf diese Weise entstehen Räume der Begegnung für Menschen und für unterschiedliche Positionen, die in ein fruchtbares Gespräch gebracht werden. Ob in Fragen von Religion, Wirtschaft, Entwicklungs- und Umweltpolitik oder Kultur, kompetente Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner finden in der Evangelischen Akademie einen Ort der qualifizierten Auseinandersetzung.

Dies geschieht auf Wochenendtagungen und Thementagen, bei Abendveranstaltungen und in Fachgesprächen, Video- und Fotowerkstätten, Exkursionen und Studienreisen.

Angebote für Jugendliche und Familien stellen dabei einen besonderen Schwerpunkt dar.

## **ARBEITSBEREICHE**

Im Jugend- und Familien- wie im Erwachsenenbildungsbereich werden regelmäßig Veranstaltungen zu Eine-Welt-Themen angeboten. Besondere Beziehungen bestehen zu Partnern im Baltikum.





## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Wir sind innerhalb der Kirchengemeinde ein Kreis von ca. 20 Menschen, die den Aufbau der Partnerschaft zu der Kirchengemeinde Chome (Pare-Diocese-Tansania) initiiert hat und nun intensiv lebt und gestaltet.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

- Pflege der Partnerschaft
- postalische und persönliche Kontakte
- Sammlung und Aufbereitung von Informationen über Tansania und Afrika
- Öffentlichkeitsarbeit in Waren und in der Region
- Kontakte zu anderen Gruppen, Initiativen, kirchlichen Werken und der Landeskirche
- Begleitung von Projekten

## **ARBEITSBEREICHE**

- Sozialfonds zur Unterstützung von bedürftigen Familien im Bereich der Kirchengemeinde Chome und der Krankenstation im Ort
- Ausbildungsförderung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Kirchengemeinde Chome
- Aufbau einer Solaranlage im Bereich der Kirchengemeinde Chome (2001)
- Projekt "Sicheres und sauberes Wasser"
  - Installation einer Wasserleitung im Ort Chome
- Gegenseitige Besuche

## **EVANGELISCHE KIRCH- GEMEINDE ST. MARIEN WAREN (MÜRITZ) TANSANIAKREIS**

### **ADRESSE**

Mühlenstraße 13  
17192 Waren (Müritz)

### **TELEFON**

03991.63 57 23 oder 63 57 27

### **FAX**

03991.66 90 61

### **E-MAIL**

waren-marien@elkm.de

### **INTERNET**

[www.stmarien.de](http://www.stmarien.de)

### **DIREKTKONTAKT**

Pastor Leif Rother

### **BÜROZEITEN**

Di – Fr 09.00 – 11.30 Uhr



**SANKT MARIEN  
WAREN**

## **FRAUENWERK DER NORDKIRCHE IN MECKLENBURG- VORPOMMERN**

### **ADRESSE**

Mauerstr.1  
18439 Stralsund

### **TELEFON**

03831.38 37 62

### **E-MAIL**

mecklenburg-vorpommern@  
frauenwerk.nordkirche.de

### **INTERNET**

www.evfrauenwerk-mv.de

### **DIREKTKONTAKT**

Sibylle Gundert-Hock

### **BÜROZEITEN**

Mo – Mi 09.00 – 12.00 Uhr

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Das ehemalige Evangelische Frauenwerk in Mecklenburg-Vorpommern ist seit der Fusion zur Nordkirche ein Teil des Frauenwerks der Nordkirche mit Arbeitsschwerpunkt in Mecklenburg-Vorpommern. Es nimmt einen Bildungsauftrag der Kirche für Frauen innerhalb und außerhalb der Kirche wahr. Als ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen unterstützen wir Kirchengemeinden und andere Aktive in Hinsicht auf die Arbeit mit Frauen bzw. auf Themen, die den Alltag von Frauen berühren. Ein Schwerpunkt ist die Weltgebetstagsarbeit. Darüber hinaus werden Fragen weltweiter Gerechtigkeit, insbesondere das Thema fairer Handel, immer wieder aufgegriffen.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Wir wollen Frauen bei der Beschäftigung mit einzelnen Aspekten der Globalisierung unterstützen und ihr Interesse für Fragen weltweiter Gerechtigkeit wecken. Wir tragen dazu bei, Hintergründe des fairen Handels in Kirchengemeinden besser bekannt zu machen und Projekte zur Unterstützung des fairen Handels zu etablieren. Mit der Ausbildung von Multiplikatorinnen des fairen Handels und mit der Fastenaktion „7 Wochen mit Produkten aus fairem Handel und der Region“ ist dies in besonderer Weise gelungen.



## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Wir sind das älteste Hilfswerk der Evangelischen Kirche in Deutschland, gegründet 1832 in Leipzig. Unter dem biblischen Leitwort: „Lasst uns allen Menschen Gutes tun, besonders aber denen, die mit uns im Glauben verbunden sind“, hilft das Gustav-Adolf-Werk in den evangelischen Partnerkirchen: beim Gemeindeaufbau, bei diakonischen Aufgaben, bei der Ausbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, bei Neubau und Sanierung von Kirchengebäuden und Gemeindezentren bei der Anschaffung von Fahrzeugen und bei der Einrichtung evangelischer Schulen.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

Wir sind Partner der evangelischen Minderheitskirchen in den Ländern Süd- und Osteuropas und in Südamerika. In allen Landeskirchen Deutschlands gibt es Gruppen, die Spenden sammeln und Kontakte zu den Partnerkirchen halten.

## **ARBEITSBEREICHE**

Die Hauptgruppe Mecklenburg des Gustav-Adolf-Werkes hat Kontakte nach Rumänien, Estland, in die Slowakei, nach Tschechien, Brasilien und Argentinien. Projekte in diesen Ländern werden mit Spendengeldern aus Veranstaltungen und Kollekten in den Kirchgemeinden unterstützt. Zudem sind regelmäßig Gäste aus den Partnerkirchen (besonders aus Rumänien, Argentinien und Brasilien) in unsere Kirchgemeinden eingeladen.

## **GUSTAV-ADOLF-WERK HAUPTGRUPPE MECKLENBURG**

### **ADRESSE**

c/o Hans-Georg Meyer  
Kirchenplatz 3  
19230 Hagenow

### **E-MAIL**

info@gaw-mecklenburg.de

### **INTERNET**

[www.gaw-mecklenburg.de](http://www.gaw-mecklenburg.de)

### **DIREKTKONTAKT**

Hans-Georg Meyer  
(Vorsitzender)



**ÖKUMENISCHE ARBEITS-  
STELLE IM ZENTRUM  
KIRCHLICHER DIENSTE DES  
EVANGELISCH-  
LUTHERISCHEN  
KIRCHENKREISES  
MECKLENBURG**

**ADRESSE**

Alter Markt 19  
18055 Rostock

**TELEFON**

0381.37 79 87-14

**E-MAIL**

Jens-Peter.Drewes@elkm.de

**DIREKTKONTAKT**

Jens-Peter Drewes  
Änne Lange  
Dr. Sibylle Gundert-Hock

**BÜROZEITEN**

keine festen Bürozeiten

**SELBSTVERSTÄNDNIS**

Wir sind eine kirchliche Einrichtung, die die Arbeit verschiedener kirchlicher Gruppen in Mecklenburg unterstützt und koordiniert.

**AUFGABEN UND ZIELE**

- Vermittlung und Begleitung von Kontakten zwischen Kirchengemeinden, Schulen und Initiativen in Mecklenburg und den Partnerkirchen in Tansania, Kasachstan, Rumänien, England und den USA
- Bewusstseinsbildung zu Themen der weltweiten Gerechtigkeit
- Anstöße zur Auseinandersetzung mit dem Verständnis von Mission und ihren Ausprägungen
- Lobbyarbeit für Kampagnen von kirchlichen Trägern
- Hilfestellungen bei der Vermittlung von Personalprojekten
- Zusammenarbeit mit Missionswerken, kirchlichen und nichtkirchlichen NGOs

**ARBEITSBEREICHE**

Gestaltung der konkreten Partnerschaftsarbeit mit Schwerpunkt Tansania:

- Projektbegleitung und -abwicklung nach Abstimmung mit den Partnern (in den verschiedensten Bereichen)
- Organisation von Besuchsreisen unterschiedlicher Gruppen nach Tansania und von Gegenbesuchen
- Vermittlung von Praktikumsaufenthalten in Tansania
- Durchführung oder Vermittlung von Informationsveranstaltungen mit Gästen aus Tansania
- Vermittlung und Durchführung von entwicklungs-politischen Bildungsveranstaltungen

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

Wir engagieren uns für Menschen aus aller Welt, die ihre Heimat verlassen mussten. Für viele war eine gefährliche Flucht die einzige Möglichkeit, um Hunger, Krieg und Gewalt hinter sich zu lassen. Wir beraten und begleiten Zugewanderte in ganz Vorpommern – kostenlos und vertraulich.

## **AUFGABEN UND ZIELE**

- Bereitstellung von Informationen für Migrantinnen und Migranten
- Hilfestellung bei sozialen Schwierigkeiten
- Psychische Stabilisierung
- Mobilisierung von Selbsthilfepotenzialen
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Ursachen von Flucht und Migration

## **ARBEITSBEREICHE**

- Hilfestellung in ausländer- und sozialrechtlichen Fragen
- Psychologische Beratung und Diagnostik
- Psychotherapeutisches Angebot
- Rück- und Weiterwanderungsberatung
- Hilfe bei Familienzusammenführungen sowie bei der Orientierung in Deutschland
- Begleitung zu Behörden, Arztpraxen und Kliniken

## **DAS TEAM**

Sozialarbeiterin (Deutsch, Englisch, Norwegisch)

Psychotherapeutin (Persisch, Deutsch)

Psychologin (Persisch, Deutsch, Englisch)

Sprachmittlung in alle Sprachen

## **PSYCHOSOZIALES ZENTRUM FÜR MIGRANTEN IN VORPOMMERN IM KREISDIAKONISCHEN WERK GREIFSWALD- OSTVORPOMMERN E. V.**

### **ADRESSE**

Lange Str. 60  
17489 Greifswald

### **TELEFON**

03834.79 92 74  
0176.82 03 18 18

### **E-MAIL**

[psz@kdw-greifswald.de](mailto:psz@kdw-greifswald.de)





**Fördermöglichkeiten**

**AKTION  
SELBSTBESTEUERUNG  
(ASB) E. V.**

**– FRIEDE DURCH GERECHTE  
ENTWICKLUNGSPOLITIK –**

**ADRESSE**

Jägerhalde 87  
70327 Stuttgart

**TELEFON**

05852.95 13 59

(Beate Schmucker)

**FAX**

06151.89 44 06

(Ernst Standhartinger)

**E-MAIL**

kontakt@aktion-  
selbstbesteuerung.de

**INTERNET**

www.aktion-selbstbesteuerung.de

**GEFÖRDERT WERDEN KANN**

entwicklungspolitische Arbeit im In- und Ausland.

Grundsätzlich werden überwiegend Projekte gefördert, die zum Verständnis entwicklungspolitischer Zusammenhänge beitragen (sog. „bewusstseinsbildende“ Projekte) oder die direkt unterprivilegierte Menschen im Ausland bei der Hilfe zur Selbsthilfe unterstützen.

**NICHT GEFÖRDERT WERDEN**

Großprojekte, laufende Kosten u.ä.

**ARBEITSBEREICHE**

Die Förderhöhe bewegt sich zwischen 500 und 5.000 Euro.

**FORMALE BEDINGUNGEN**

- Die Mittelvergabe erfolgt zweimal jährlich basisdemokratisch durch die Mitgliederversammlung  
Antragsschluss ist in der Regel 1. März und 1. September
- Anträge müssen neben einer inhaltlichen Beschreibung einen Kostenplan, einen Finanzierungsplan und die Angabe enthalten, bei welchen Stellen weitere Anträge für das Projekt gestellt wurden
- Von der Mitgliederversammlung bewilligte Projektzuschüsse müssen innerhalb eines Jahres abgerufen werden, sonst verfallen sie und werden an andere Projekte vergeben
- Wir erwarten von den Projekt-Partnerinnen und Partnern einen Bericht und eine Abrechnung. Auszüge aus dem Bericht werden eventuell zur Information der Mitglieder im Rundbrief veröffentlicht





## **FÖRDERVORAUSSETZUNGEN**

Antragsberechtigt sind gemeinnützig anerkannte Vereine, Organisationen und Körperschaften des öffentlichen Rechts mit Sitz bzw. Wirkungskreis im Garten der Metropolen zwischen Hamburg, Berlin und Szczecin. In Einzelfällen können auch Anträge von nicht eingetragenen, ehrenamtlichen Initiativen berücksichtigt werden.

## **GEFÖRDERT WERDEN KÖNNEN**

Nachhaltigkeitsprojekte im Garten der Metropolen

## **NICHT GEFÖRDERT WERDEN**

Investitionsvorhaben

## **MAXIMALE FÖRDERHÖHE**

5000 Euro

## **FORMALE BEDINGUNGEN**

Projektskizzen können nach Rücksprache formlos eingereicht werden.

## **BESONDERHEITEN**

Die Akademie für Nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern schreibt periodisch einen Zukunftspreis aus, Preisgeld: 10.000 Euro. Der Zukunftspreis 2011/12 der ANE möchte Projekte anregen und auszeichnen, die sich mit dem Thema verantwortlich erzeugte regionale Lebensmittel beschäftigen.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.garten-der-metropolen.de](http://www.garten-der-metropolen.de)

## **AKADEMIE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG MECKLENBURG-VORPOMMERN**

### **ADRESSE**

Akademie für Nachhaltige  
Entwicklung Mecklenburg-  
Vorpommern  
Neue Wallstrasse 12  
18273 Güstrow

### **TELEFON**

03843.77 69 05

### **FAX**

03843.77 33 17

### **E-MAIL**

[foerdereverein@fane-mv-ev.de](mailto:foerdereverein@fane-mv-ev.de)

### **INTERNET**

[www.nachhaltigkeitsforum.de](http://www.nachhaltigkeitsforum.de)

### **DIREKTKONTAKT**

Henrik Manthey

### **SPRECHZEITEN**

Mo – Do 09.00 – 11.30 Uhr  
Di, Do 12.30 – 15.30 Uhr



**ENGAGEMENT GLOBAL  
gGMBH – SERVICE FÜR  
ENTWICKLUNGSINITIATIVEN**

- **FÖRDERPROGRAMM  
ENTWICKLUNGS-  
POLITISCHE BILDUNG (FEB)**
- **AKTIONSGRUPPEN-  
PROGRAMM (AGP)**

**ADRESSE**

Tulpenfeld 7  
53113 Bonn

**TELEFON**

0228. 207 17-0

**FAX**

0228. 207 17-291

**E-MAIL**

feb@engagement-global.de  
agp@engagement-global.de

**INTERNET**

www.engagement-global.de

**DIREKTKONTAKT**

Anna Durst  
Barbara Kastl

Engagement global gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen ist Ansprechpartner in Deutschland für entwicklungspolitisches Engagement. Seit 1. Januar 2012 sind dem ihrem Dach der gGmbH Initiativen und Programme vereint, die sich in der entwicklungspolitischen Arbeit aktiv für ein gerechtes globales Miteinander einsetzen.

Engagement global arbeitet im Auftrag der Bundesregierung und wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert. Engagement global ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH). Sie hat ihren Sitz in Bonn. Weitere Standorte sind Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Leipzig, Mainz und Stuttgart.

Mit den Förderprogrammen FEB und AGP werden Projekte zur entwicklungspolitischen Bildungsarbeit gefördert. Antragstellende müssen ihren Sitz in Deutschland haben und das Projekt muss in Deutschland durchgeführt werden. Grundlage ist das BMZ-Konzept 159 zur entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit.

**ANTRAGSBERECHTIGT SIND ...**

- Im FEB: eingetragene gemeinnützige Vereine mit entwicklungspolitischer Zielsetzung, Netzwerke von Organisationen, Stiftungen, Universitäten, Museen
- Im AGP auch: Aktionsgruppen, Initiativen, Schulen, Kindergärten, Hochschulgruppen

Nicht antragsberechtigt sind Einzelpersonen, kommerziell arbeitende Einrichtungen, Vereine im Ausland

**GEFÖRDERT WERDEN KÖNNEN:**

Seminare, Workshops, Tagungen, Konferenzen, Projektstage, Projektwochen, Unterrichtseinheiten, Vorträge mit Diskussionen, Podiumsdiskussionen, Kampagnen, Broschüren, Flyer, begleitende Materialien, Ausstellungen mit Begleitprogramm, Theaterarbeit, Lesungen mit Diskussion, Radio-/Foto-/Filmprojekte, Filmfeste etc.

Nicht förderfähig sind Projekte der Entwicklungszusammenarbeit; Projekte im Ausland; internationale Reisekosten; Veranstaltungen mit rein folkloristischer Ausrichtung; (kulturelle) Veranstaltungen ohne entwicklungspolitischen Schwerpunkt; Spendenläufe und Spendensammeln; Veranstaltungen, die ausschließlich oder überwiegend der Selbstdarstellung dienen; institutionelle Förderung (Mitgliederversammlungen etc.), Honorare für Künstlergruppen/künstlerisches Rahmenprogramm

Höchstfördersummen:

- im FEB 10.000 Euro für Erstantragstellende
- im AGP bis zu viermal pro Jahr 510 Euro für in sich abgeschlossene Projekte

In beiden Programmen muss eine Eigenleistung von mindestens 25% (auch durch andere Fördermittel) erbracht werden. Für Schulen gilt im AGP eine Eigenleistung von 10%.

Antragsfristen:

- im FEB 31. Oktober für Projekte im Folgejahr
- im AGP jeweils acht Wochen vor Beginn des Projektes

Weitere Informationen sowie alle notwendigen Formulare zum Download finden sich auf der Website von Engagement Global (dort dann auf FEB bzw AGP klicken).

## **BROT FÜR DIE WELT – EVANGELISCHER ENT- WICKLUNGSDIENST REFERAT INLANDS- FÖRDERUNG**

### **ADRESSE**

Caroline-Michaelis-Str. 1  
10115 Berlin

### **TELEFON**

030.652 11-12 72 (Sekretariat)

### **FAX**

030.652 11-33 33

### **E-MAIL**

Inlandsfoerderung@  
brot-fuer-die-welt.de

### **INTERNET**

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

### **DIREKTKONTAKT**

Barbara Riek  
(Referatsleitung)

## **GEFÖRDERT WERDEN KÖNNEN**

Bildungsveranstaltungen wie Seminare oder Konferenzen, Filme, Printmedien, Kampagnen, ökumenische Lernreisen (Nord-Süd und Süd-Nord), Kulturveranstaltungen und Personalstellen. Wichtig ist bei allen Projekten der entwicklungspolitische Bezug.

Außerdem werden Entwicklungsprojekte gefördert, die kirchliche Partnerschaftsgruppen im Dialog mit ihren Südpartnern konzipieren. Informationen, Antragsformulare, Kriterien etc. in Deutsch und in Englisch zum Partnerschaftsprojektfonds finden Sie unter [www.brot-fuer-die-welt.de/ppf](http://www.brot-fuer-die-welt.de/ppf).

## **MAXIMALE FÖRDERHÖHE**

- Einzelfallentscheidung, nicht über 50% der Gesamtkosten eines Vorhabens
- Anträge bis zu einer Höhe von 5.000 Euro werden im Kleinantragsverfahren bearbeitet, d. h., diese können laufend entschieden werden (Antragsfrist: mindestens sechs Wochen vor Projektbeginn)
- Anträge über 5.000 Euro müssen in eine von jährlich drei Sitzungen des Bewilligungsgremiums eingebracht werden. Antragsfristen sind der 15. Januar (für die Märzsession), der 15. April (für die Junisession) und der 15. September (für die Novembersession)

## **FORMALE BEDINGUNGEN**

Antragsformulare und Informationen zur Antragstellung finden Sie auf der Website, ebenso das Formular für den Kosten- und Finanzierungsplan. Antragsunterlagen schicken Sie bitte auf dem Postweg und per E-Mail.

## GEFÖRDERT WERDEN KÖNNEN

- Projekte, die in Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt werden
- Umwelterziehung und -bildung, Wissens- und Informationsvermittlung, Förderung von Umweltbewusstsein und Wissensaustausch, Beratung, Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit über Umweltbelange
- Handlungsorientierte Umwelterziehung und -bildung im Vorschul-, Schul-, und Freizeitbereich
- Künstlerische Formen oder deren Nutzung zur Weitergabe von Umweltinformationen und zur Förderung des Umweltbewusstseins
- Vorhaben des Globalen Lernens und der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit im Inland

Es können Zuschüsse bis zu max. 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt werden.

Zuwendungsfähig sind

- Ausgaben für die Beschaffung von erforderlichen Materialien und für Leistungen Dritter
- Personengebundene Ausgaben

Nicht zuwendungsfähig: siehe Website

Antragstermin ist jährlich der 1. Februar für Vorhaben im laufenden Jahr und im Folgejahr. Ein Antragsvordruck ist auf der Website verfügbar.

## MIT DEM ANTRAG SIND VORZULEGEN:

- Eine angemessene Beschreibung des Projektes (siehe Website)
- Eine Übersicht über die beabsichtigte Finanzierung (Finanzierungsplan) und eine detaillierte Zusammenstellung der Ausgaben im Projekt (Ausgabenplan) mit nachvollziehbaren Kalkulationen und bereits vorliegenden Kostenangeboten
- Die Erklärung, welche zusätzlichen Förderungen für das Projekt beantragt bzw. bereits gewährt wurden
- Die notwendigen bzw. bereits vorliegenden Genehmigungen
- Satzung des Vereins, Vereinsregisterauszug

Zur Antragsberatung wenden Sie sich bitte vor dem Einreichen und auch rechtzeitig vor dem Antragstermin an uns. Wir beraten und unterstützen besonders auch Erstantragstellende gern.

## PROGRAMM ZUR FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN DER UMWELTBILDUNG, -ERZIEHUNG UND -INFORMATION UND FÜR UMWELTSCHUTZBEZOGENE PROJEKTE VON VEREINEN UND VERBÄNDEN (MINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ MECKLENBURG-VORPOMMERN)

### ADRESSE

Landesamt für Umwelt,  
Naturschutz und Geologie MV  
Goldberger Str. 12  
18273 Güstrow

### INTERNET

[www.lung.mv-regierung.de/  
insite/cms/umwelt/  
nachhaltige\\_entw/  
lls\\_umweltbildung.htm](http://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/nachhaltige_entw/lls_umweltbildung.htm)

### DIREKTKONTAKT

Andrea Bornemann  
Tel. 03843.777 12-0  
Fax 03843.777 91-20

Dr. Jan Dieminger  
Tel. 03843.777 24-0  
Fax 03843.777 92-40

## **KATHOLISCHER FONDS FÜR WELTKIRCHLICHE UND ENTWICKLUNGSBEZOGENE BILDUNGS- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

### **ADRESSE**

Katholischer Fonds  
Pettenkoferstraße 26  
80336 München

### **TELEFON**

089. 51 62-224 oder -324

### **FAX**

089. 51 62-233

### **E-MAIL**

info@katholischer-fonds.de

### **INTERNET**

www.katholischer-fonds.de

### **DIREKTKONTAKT**

Theresia Koller  
Monika Haimerl

### **BÜROZEITEN**

Mo – Fr 08.30 – 16.00 Uhr

## **FÖRDERVORAUSSETZUNGEN**

Anträge können kirchliche und kirchennahe Gruppen stellen, sowie Gruppen, die sich den Zielen und Inhalten weltkirchlicher und entwicklungsbezogener Bildungsarbeit verbunden wissen. Ziele und Inhalte der Maßnahmen müssen eindeutig der weltkirchlichen bzw. entwicklungsbezogenen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit zuzuordnen sein.

## **GEFÖRDERT WERDEN KÖNNEN**

Seminare, Tagungen, Aktionen, Kampagnen, Ausstellungen, Arbeitshilfen, Vernetzungsvorhaben lokaler Aktivitäten, Multiplikatorenschulungen, Langzeitaufenthalte und Partnerbegegnungen, die in Deutschland stattfinden.

## **NICHT GEFÖRDERT WERDEN**

Spendenaktionen, Projekte im Ausland, Personalkosten, Bau- und Renovierungsmaßnahmen, Mieten, Anschaffungen, Finanzierung laufender Kosten, regelmäßig erscheinende Publikationen, Projekte, die bereits durch eines der Trägerwerke des Katholischen Fonds gefördert werden.

## **MAXIMALE FÖRDERHÖHE/EINREICHUNGSFRISTEN**

Kleinprojekte bis 1.500 Euro Antragssumme und bis zu 8.000 Euro Gesamtkosten.

Projekte über 1.500 Euro bis zu 15.000 Euro Antragssumme und Gesamtkosten über 8.000 Euro

Sitzungstermine und Einreichungsfristen werden im Internet auf der Startseite veröffentlicht.

## **FORMALE BEDINGUNGEN**

Einreichung auf dem Antragsformblatt (im Internet abrufbar), im Original unterschrieben, per Post.



## **FÖRDERVORAUSSETZUNGEN**

Antragsberechtigt sind als gemeinnützige anerkannt Vereine, Organisationen und Körperschaften des öffentlichen Rechts mit Sitz und Wirkungskreis in Mecklenburg-Vorpommern. In Einzelfällen können auch Anträge von nicht eingetragenen, ehrenamtlichen Initiativen aus Mecklenburg-Vorpommern berücksichtigt werden.

## **GEFÖRDERT WERDEN**

Projekte im Sinne der Agenda 21 in den Bereichen Natur- und Umweltschutz sowie Eine-Welt-Arbeit, auch Maßnahmen der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit und insbesondere ehrenamtliches Engagement.

## **FÖRDERFÄHIGE ELEMENTE**

Planung und Durchführung des Vorhabens mit den projektbezogenen Sach-, Investitions- und Personalkosten; pauschale Verwaltungskosten bis 10% der Gesamtkosten; Öffentlichkeitsarbeit; konzeptionelle Projektbegleitung; Erfolgskontrolle und Dokumentation der Ergebnisse

## **VON EINER FÖRDERUNG AUSGESCHLOSSEN**

Regelmäßige (institutionelle) Förderung; wissenschaftliche Untersuchungen, selbstständige Fachgutachten, Studien ohne unmittelbaren Projektbezug; laufende Kosten nach Projektabschluss; überwiegend der Selbstdarstellung des Trägers dienende Projekte

## **MAXIMALE FÖRDERHÖHE**

Einzelfallentscheidung. Erforderlich ist ein angemessener Eigenanteil, der durch Bar- und Sachmittel sowie ehrenamtliche Leistungen erbracht werden kann. Mögliche Drittmittel sind in Anspruch zu nehmen.

## **FORMALE BEDINGUNGEN UND BESONDERHEITEN**

Projektlaufzeit max. drei Jahre. Anträge sollten drei Monate vor Beginn eingereicht werden. Zuwendungen erfolgen als privatrechtliche Förderung und können als Eigenmittel zur Finanzierung öffentlicher Mittel eingesetzt werden.

## **NORDDEUTSCHE STIFTUNG FÜR UMWELT UND ENTWICKLUNG BINGO-Projekt- FÖRDERUNG**

### ADRESSE

Mühle Westeraccum  
26553 Dornum

### TELEFON

04933.99 11-0, -15

### FAX

04933.99 11-29

### E-MAIL

[info@nue-stiftung.de](mailto:info@nue-stiftung.de)

### INTERNET

[www.nue-stiftung.de](http://www.nue-stiftung.de)

### DIREKTKONTAKT

Kirsten Zander

### BÜRO-/SPRECHZEITEN

Mo – Fr 09.00 – 18.00 Uhr



**STAATSKANZLEI  
MECKLENBURG-  
VORPOMMERN  
REFERAT AUSSENWIRT-  
SCHAFT, MESSEN, ENTWICK-  
LUNGSZUSAMMENARBEIT**

**ADRESSE**

Schloßstraße 2 – 4  
19053 Schwerin

**TELEFON**

0385.588 13 32

**E-MAIL**

Niels.Burr@stk.mv-  
regierung.de

**INTERNET**

[www.mv-regierung.de/stk](http://www.mv-regierung.de/stk)

**DIREKTKONTAKT**

Niels Burr

**BÜROZEITEN**

Mo – Do 09.00 – 15.30 Uhr

Fr 09.00 – 14.00 Uhr

**FÖRDERVORAUSSETZUNGEN**

Gefördert werden können Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Fach- und Führungskräfte aus Transformations- und Entwicklungsländern.

**ZUWENDUNGSVORAUSSETZUNG**

Ziel des Förderprogramms ist die berufliche Weiterbildung im Bereich marktwirtschaftlicher Unternehmensführung und die Anbahnung von Wirtschaftskooperationen zwischen den beteiligten Unternehmen und den Gastfirmen in Mecklenburg-Vorpommern. Teilnehmen können deutschsprachige Fach- und Führungskräfte aus Transformations- und Entwicklungsländern mit abgeschlossener Berufsausbildung.

**MAXIMALE FÖRDERHÖHE**

Durch die Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern werden das Stipendium zur Bestreitung des Lebensunterhalts der Teilnehmenden und eine Fahrkostenpauschale getragen. Die internationalen Reisekosten vom Heimat- zum Praktikumsort werden von den Teilnehmenden gezahlt. Die Kosten der wohnlichen Unterbringung werden von der Praktikumsfirma übernommen. Die Teilnehmenden sind im Rahmen des Programms kranken-, haftpfllicht- und unfallversichert. Die maximale Dauer der Maßnahme beträgt drei Monate.

**FORMALE BEDINGUNGEN**

Der Antrag ist vor Durchführung des Vorhabens bei der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH Landesbüro MV zu stellen, die im Auftrag der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern mit der Durchführung des Programms betraut wurde. Ansprechpartnerin ist Roswitha Grevsmuehl (Roswitha.grevsmuehl@giz.de). Dem Antrag ist eine Konzeption der Maßnahme beizufügen.



## **FÖRDERVORAUSSETZUNGEN**

Die Stiftung MITARBEIT vergibt im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten Starthilfefzuschüsse an neue Initiativen, Projekte und Gruppen, die im sozialen, pädagogischen, kulturellen oder politischen Bereich innovativ tätig sind und beispielhaft aufzeigen, wie Einzelne das Leben in unserer Gesellschaft mitbestimmen und mitgestalten können. Sie will auf diese Weise Bürgerinnen und Bürger ermutigen, sich an Gemeinschaftsaufgaben aktiv zu beteiligen und demokratische Mitverantwortung zu übernehmen. Gefördert werden können Aktivitäten, die auf freiwilligem und ideellem Engagement beruhen.

## **GEFÖRDERT WERDEN KÖNNEN**

Gruppen und Initiativen, denen sonst keine oder nur unzureichende Fördermöglichkeiten offen stehen.

## **NICHT GEFÖRDERT WERDEN**

Gruppen, die einem finanzstarken Dachverband angeschlossen sind oder zugeordnet werden können.

## **MAXIMALE FÖRDERHÖHE**

Ein und dasselbe Projekt kann in der Regel nur einmal gefördert werden mit einem Höchstbetrag von 500 Euro.

## **FORMALE BEDINGUNGEN**

Anträge können jederzeit formlos an die Bundesgeschäftsstelle gestellt werden.

## **STIFTUNG MITARBEIT**

### **ADRESSE**

Ellerstr. 67  
D-53119 Bonn

### **TELEFON**

0228. 604 24-0

### **FAX**

0228. 604 24-22

### **E-MAIL**

[info@mitarbeit.de](mailto:info@mitarbeit.de)

### **INTERNET**

[www.mitarbeit.de](http://www.mitarbeit.de)



## STIFTUNG NORD-SÜD-BRÜCKEN

### ADRESSE

Greifswalder Str. 33a  
10405 Berlin

### TELEFON

030.42 85 13 85

### FAX

030.42 85 13 86

### E-MAIL

info@nord-sued-bruecken.de

### INTERNET

www.nord-sued-bruecken.de

### DIREKTKONTAKT

Geschäftsführer:  
Walter Hättig

### Finanzen:

Ingrid Rosenberg

### Büro: Antje Bernhard

Projekte: Andreas Rosen

### Servicestelle Weltwärts:

Jan Wenzel

### BÜROZEITEN

Mo – Fr 08.00 – 16.30 Uhr  
(i. d. R.)



## FÖRDERVORAUSSETZUNGEN:

Antragstellende (gemäß Satzung): Eingetragene gemeinnützige Vereine, die seit Ersteintragung ins Vereinsregister ihren Sitz in den neuen Bundesländern oder dem Ostteil Berlins haben; Initiativgruppen können über solche Vereine im „Huckepackverfahren“ Anträge stellen.

Grundsätzlich können Anträge gestellt werden für Auslands- und Inlandsprojekte. Grundlage für die Beantragung und Bewertung von Projekten sind die Förderrichtlinien der Stiftung Nord-Süd-Brücken. Dort sind die formalen und inhaltlichen Kriterien zur Antragstellung dargelegt bzw. die Konditionen für Zuschüsse und Abrechnungspflichten benannt.

Hinweise zur Antragstellung und den Fördermöglichkeiten: Pro Verein können insgesamt maximal 10% der Gesamtfördermittel der Stiftung, entsprechend Punkt 5 der Förderrichtlinien der Stiftung, bewilligt werden. 2012 sind dies 73.000 Euro. Projekte können nur im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Stiftung gefördert werden. Kleinprojekte (mit einer Fördersumme von bis zu 2.500 Euro bzw. 5.000 Euro bei MDG-Projekten) werden jeweils am Monatsende entschieden. Berücksichtigt werden alle Anträge, die bis zum 20. des laufenden Monats eingegangen sind.

## FÖRDERVORAUSSETZUNGEN

Kleine, basisorientierte Gruppen.

## GEFÖRDERT WERDEN KÖNNEN

Sachmittel, Veranstaltungen, Honorare, Publikationen, Reisekosten, Personalkosten. Die Förderung ist i. d. R. einmalig, eine kontinuierliche Förderung ist selten, aber nicht ausgeschlossen.

## NICHT GEFÖRDERT WERDEN

- Einzelpersonen bzw. von Einzelpersonen beantragte Projekte
- Laufende Kosten
- Reisen in die Länder der 2/3-Welt

## MAXIMALE FÖRDERHÖHE

Einzelfallentscheidung, Näheres siehe Website

## FORMALE BEDINGUNGEN

Schriftlicher, formloser Antrag, der das Projekt, den Projektträger und die Gesamtfinanzierung (Kosten- und Finanzierungsplan) eingehend beschreibt.

## UMVERTEILEN! STIFTUNG FÜR EINE SOLIDARISCHE WELT

### ADRESSE

Merseburger Str. 3  
10823 Berlin

### TELEFON

030. 785 98 44

### FAX

030. 786 52 24

### E-MAIL

stiftung@umverteilen.de

### INTERNET

www.umverteilen.de

### BÜRO-/SPRECHZEITEN

Di, Mi, Do 13.00 – 16.00 Uhr



Mehr Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten sind unter [www.mehrmoeglichmachen.de](http://www.mehrmoeglichmachen.de) zu finden.





# Parteien und parteinahe Stiftungen

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**LANDESVERBAND MECKLENBURG-VORPOMMERN**

Adresse Gaußstraße 5, 19055 Schwerin

Telefon 0385.557 49 91

Fax 0385.557 42 29

E-Mail [post@gruene-mv.de](mailto:post@gruene-mv.de)

Internet [www.gruene-mv.de](http://www.gruene-mv.de)

**FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN IM LANDTAG**

**MECKLENBURG-VORPOMMERN**

Adresse Lennéstraße 1, 19053 Schwerin

Telefon 0385.525 24 51

E-Mail [post@gruene-fraktion-mv.de](mailto:post@gruene-fraktion-mv.de)

Internet [www.gruene-fraktion-mv.de](http://www.gruene-fraktion-mv.de)

**HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG**

**MECKLENBURG-VORPOMMERN**

Adresse Mühlenstraße 9, 18055 Rostock

Telefon 0381.492 21 84

Fax 0381.492 21 56

E-Mail [post@boell-mv.de](mailto:post@boell-mv.de)

Internet [www.boell-mv.de](http://www.boell-mv.de)

**CDU-LANDESVERBAND MECKLENBURG-VORPOMMERN**

Adresse Wismarsche Str. 173, 19053 Schwerin  
Telefon 0385.590 04-0  
Fax 0385.590 04 29  
E-Mail [info@cdu-mv.de](mailto:info@cdu-mv.de)  
Internet [www.cdu-mv.de](http://www.cdu-mv.de)

**CDU-LANDTAGSFRAKTION  
MECKLENBURG-VORPOMMERN**

Adresse Schloss Schwerin, 19053 Schwerin  
Telefon 0385.525 22 07  
Fax 0385.525 22 77  
E-Mail [info@cdu-fraktion.de](mailto:info@cdu-fraktion.de)  
Internet [www.cdu-fraktion.de](http://www.cdu-fraktion.de)

**KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG  
BILDUNGSWERK SCHWERIN FÜR  
MECKLENBURG-VORPOMMERN**

Adresse Arsenalstr. 10, 19053 Schwerin  
Telefon 0385.555 70 50  
Fax 0385.555 70 59  
E-Mail [kas-schwerin@kas.de](mailto:kas-schwerin@kas.de)  
Internet [www.kas.de/schwerin](http://www.kas.de/schwerin)

**LANDESVERBAND DIE LINKE  
MECKLENBURG-VORPOMMERN**

Adresse Martinstraße 1/1A, 19053 Schwerin  
Telefon 0385.760 38 10  
Fax 0385.760 38 19  
E-Mail [info@die-linke-mv.de](mailto:info@die-linke-mv.de)  
Internet [www.die-linke-mv.de](http://www.die-linke-mv.de)

**FRAKTION DIE LINKE IM LANDTAG  
MECKLENBURG-VORPOMMERN**

Adresse Lennéstraße 1, 19053 Schwerin  
Telefon 0385.525 25 00  
Fax 0385.525 25 47  
E-Mail [fraktion@dielinke.landtag-mv.de](mailto:fraktion@dielinke.landtag-mv.de)  
Internet [www.linksfraktionmv.de](http://www.linksfraktionmv.de)

**ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG  
REGIONALBÜRO MECKLENBURG-VORPOMMERN**

Adresse Augustenstr. 78, 18055 Rostock  
Telefon 0381.490 04 50  
Fax 0381.490 04 51  
E-Mail [mv@rosalux.de](mailto:mv@rosalux.de)  
Internet [www.mv.rosalux.de/](http://www.mv.rosalux.de/)

**LANDESGEMEINSCHAFT CUBA SI**

Adresse Martinstraße 1/1A, 19053 Schwerin  
Telefon 0385.76 03 80  
Internet [www.originalsozial.de/partei/igs\\_lags/lag\\_cuba\\_si/](http://www.originalsozial.de/partei/igs_lags/lag_cuba_si/)



---

## **FDP-LANDESVBAND MECKLENBURG-VORPOMMERN**

Adresse Goethestraße 87, 19053 Schwerin  
Telefon 0385.56 29 54  
Fax 0385.557 46 65  
E-Mail [m-v@fdp.de](mailto:m-v@fdp.de)  
Internet [www.fdp-mv.de](http://www.fdp-mv.de)

## **FRIEDRICH-NAUMANN-STIFTUNG REGIONALBÜRO LÜBECK (AUCH ZUSTÄNDIG FÜR MV)**

Adresse Fleischhauerstr.33, 23552 Lübeck  
Telefon 0451.709 96-0  
Fax 0451.709 96-22  
E-Mail [luebeck@freiheit.org](mailto:luebeck@freiheit.org)  
Internet [www.freiheit.org](http://www.freiheit.org)

**FDP**

**SPD-LANDESVERBAND MECKLENBURG-VORPOMMERN**

Adresse Willy-Brandt-Haus  
Wismarsche Str. 152, 19053 Schwerin  
Telefon 0385.73 19 80  
Fax 0385.785 15 37  
E-Mail spd-mv@spd.de  
Internet www.spd-mv.de

**SPD-LANDTAGSFRAKTION  
MECKLENBURG-VORPOMMERN**

Adresse Lennéstr. 1, 19053 Schwerin  
Telefon 0385.525 -23 59 oder -23 60  
E-Mail info@spd.landtag-mv.de  
Internet www.spd-fraktion-mv.de

**FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG  
LANDESBÜRO MECKLENBURG-VORPOMMERN**

Adresse Arsenalstr.8 (Haus der Kultur), 19053 Schwerin  
Telefon 0385.51 25 96  
Fax 0385.51 25 95  
E-Mail Juergen.Peters@fes.de  
Internet www.fes-mv.de

Sie kennen einen Verein, eine Gruppe oder eine Einrichtung, die im Bereich der EINE-WELT-Arbeit tätig ist und in dieser Auflage des Handbuches nicht berücksichtigt wurde?

Bitte informieren Sie uns und geben Sie die Mustermaske weiter.

#### UNSERE ADRESSE

##### **Eine-Welt-Landesnetzwerk MV e. V.**

Goethestr. 1

18055 Rostock

Tel. 0381.490 24 10

Fax 0381.490 24 91

E-Mail: info@eine-welt-mv.de

#### VEREIN | INITIATIVE | EINRICHTUNG

(hier evtl. Logo)

ADRESSE	Musterfrauplatz 1, ....
TELEFON	038...
FAX	038..
E-MAIL	musterverein@...
INTERNET	www....
DIREKTKONTAKT	Max Mustermann
ÖFFNUNGSZEITEN	Mo – Fr 13.00 – 18.00 Uhr

#### SELBSTVERSTÄNDNIS

(Wir sind)

#### AUFGABEN UND ZIELE

(Wir wollen)

#### ARBEITSBEREICHE

(Projekte, Aktivitäten, Angebote, Publikationen, Südkontakte)

#### UMFANG DER SELBSTDARSTELLUNG

eine DIN-A5-Seite bzw. max. DIN-A5-Doppelseite

(Schriftart: Arial bzw. Times New Roman, Schriftgröße 10)



